

## Spätstarter ging in Rente

Wenn man im zarten Alter von 40 Jahren seine Liebe zum Radsport entdeckt, kann man durchaus als Spätstarter bezeichnet werden. Unser Schatzmeister Friedrich Wellner hatte damit nie ein Problem, sprühte er doch voller Tatkraft im Sattel als auch im Organisationsbereich der Radtouristen, für die er sich weit über Berlin hinaus einsetzt. Nun feierte er am 26. Oktober seinen 65. Geburtstag und ging in Rente.

Niemand muß aber nun befürchten, dass sich Fritze, wie ihn seine Freunde liebevoll nennen dürfen, aufs Altenteil zurückzieht. Im Gegenteil, die schwierigen Zeiten im Radsport allgemein und in Berlin im besonderen erfordern seinen ganzen Einsatz. Längst ist der ehemalige Turniertänzer es gewohnt, auf diesem heißen Parkett Flagge zu zeigen und so darf der Berliner Radsport-Verband sich glücklich schätzen, sich auf seine Mitwirkung weiterhin verlassen zu können.

Seit 1991 ist Friedrich Wellner auch 1. Vorsitzender des RC Berliner Bär, der für gelungene Radtourenfahrten steht. Selbst immer noch mit Freuden aktiv, hat er sich vom langjährigen Referenten für Breiten-sport im BRV zum RTF-Fachwart wählen lassen, und das seit 2001 mit großem Vertrauen der Mitglieder.

Die frühere Geschäftsführerin des BRV, Monika Barleben, hat Anteil daran, dass Friedrich Wellner sich immer stärker für den Verband einsetzte. Das tut er mit Akribie und Sachverstand bis auf den heutigen Tag, wobei ihm sein Amt als Schatzmeister seit vielen Jahren sehr viel abverlangt.

Mit unseren Glückwünschen zu seinem 65. Geburtstag verbinden wir die Hoffnung, dass Friedrich Wellner auch weiterhin bei bester Gesundheit seine vielseitigen Aufgaben im Verbandspräsidium wahrnehmen wird und danken ihm von ganzem Herzen für das bisher zum Wohle des Radsports in Berlin Geleistete.

## WM-Bronze für Christian Jäger



Bei den diesjährigen Berliner Meisterschaften auf der Straße war Christian Jäger (RV Berlin 1888) schon auf Bronze abonniert. Sowohl im Einerstraßenfahren als auch im Einzelzeitfahren ließ er sich von diesem Platz auf dem Podest nicht verdrängen. Eine

### Ein Wiedersehen mit Freunden im Veldrom

Auch unter diesem Motto wird der sorgsam vorbereitete

#### Treff der Ehemaligen

am 27. Januar 2008 beim 97. Berliner Sechstagerrennen im Velodrom zu sehen sein. So sollten sich alle, die auf ein Wiedersehen mit Radsportfreunden und ehemaligen Assen von Bahn und Straße gespannt sind, rechtzeitig Eintrittskarten sichern. Nummerierte Sitzplätze im Innenraum an den Tischen im Logenbereich zum Preis von 10,00 Euro liegen beim Sportausschuß-Vorsitzenden Dieter von der Heyde (bitte unter Telefon 42 17 402 oder 0177 52 32 807 anrufen).

Also nicht versäumen, die vorgezogene siebente Nacht des Berliner Sechstagerrennens an der Landsberger Allee!

weitere Bronzemedaille errang der 43jährige (Foto) nun im Scratch Race, aber diesmal sogar bei den Masters-Weltmeisterschaften über 10 km. Auf dem Dunc-Gray-Velodrom in Sidney fuhr er ein kluges Rennen und spielte alle Erfahrungen aus einer langen Laufbahn auf Bahn und Straße noch einmal geschickt aus. Nur der siegreiche Australier Charles Grascone und David Klipper (USA) kreuzten vor ihm die Ziellinie.

Außerdem startete er im 3000 m Einerverfolgungsfahren und landete mit seinen 3:44,003 min im Mittelfeld auf Platz 13. Auch hier hatten die Gastgeber mit Stuart Vaughan (3:32,727 min) und Russel Tucker (3:35,283 min) die schnellsten Fahrer am Start.

Im 20 km Punktefahren stellte er sich ganz in den Dienst des Leipzigers Mike Zwingerberger vom SC DHfK. Während er selbst noch eine weitere gute Platzierung mit Rang 7 (2 Punkte) verbuchte, sicherte er dem gleichaltrigen Teamgefährten die Silbermedaille. Den Sieg vor Augen, musste sich Zwingerberger bei Punktgleichheit von 19 Zählern nur dem Australier Russel Tucker geschlagen geben.

### Silvio Herklotz weiter vorn

Nach einer gelungenen Straßensaison ist Silvio Herklotz (TSV Werner Otto) jetzt drauf und dran, auch im Querfeldein sein großes Talent zu beweisen. Nach vier Rennen startete er beim 4. Gelenauer Querfeldein-Preis der Schüler als Spitzenreiter und baute mit einem weiteren Sieg diese Position auch noch entscheidend aus. Benno Appelt (Köpenicker SV) schlug sich ebenfalls gut mit einem siebten Rang.

Bei den Männern knüpfte Konrad Opitz (Zehlendorfer Eichhörnchen) in einer wahren Schlamm-schlacht nahtlos an den guten Saisonstart an. Nur Sascha Wagner (RFC Roßbach) und Jan Chrobak sowie Jaroslav Musil vom starken tschechischen Aufgebot konnten sich vor ihm behaupten. Auf den Plätzen 7 (Christoph Pflingsten, BTSC) und 12 folgten mit Alexander Forst (MTB-Verein) zwei weitere Hauptstädter im starken Feld.

*Frohe Weihnachten  
und ein  
erfolgreiches Jahr 2008  
wünschen wir allen  
Sponsoren und Förderern des  
Radsports in Berlin  
sowie  
allen Mitgliedern  
und ihren Angehörigen!*

**Berliner Radsport-Verband**

Der Vorstand

**Wolfgang Scheibner**

Präsident

## Fred Zoll verstorben

Der Schöneberger Radfahrer-Verein Iduna von 1910 trauert um Fred Zoll, der im Alter von 76 Jahren nach schwerer Krankheit am 12. November 2007 verstarb. Fred Zoll war mit seinen beiden Brüdern Heinz und Rudi Anfang der fünfziger Jahre des vorigen Jahrhunderts aus Magdeburg nach Westberlin gekommen. Alle drei setzten hier ihre radsportliche Laufbahn fort. Fred wurde bald Profi, saß bis 1958 erfolgreich im Sattel. Doch dem Radsport blieb er auch danach weiter treu und gab seine reichen Erfahrungen als Jugendleiter den heranwachsenden Idunen weiter. Danach stellte er sich als fachkundiger Mitarbeiter noch lange dem Berliner Wettfahrausschuß zur Verfügung.

Nicht nur den Mitgliedern des RV Iduna sondern der ganzen Berliner Radsportfamilie wird Fred Zoll in guter Erinnerung bleiben. Ihm ist ein ehrendes Gedenken sicher.

*Feierliche Urnenbeisetzung am  
14.12.2007, 12.00 Uhr, Städt. Friedhof  
Berlin-Schöneberg, Eythstr. 1-25.*

Wenn Björn Strauß (Zehlendorfer Eichhörnchen) bei den Junioren den Sieg von Jakob Jerman (Tschechien) auch neidlos anerkennen mußte, zeigte er sich mit Rang 5 ebenso von einer guten Seite. Achter wurde Tomacz Skrzypek (MTB-Verein).

Von einem ungewohnten hinteren Startplatz mußte sich Birgit Hollmann (Getränke Hoffmann) bei den Querfeldein-Europameisterschaften im schweizerischen Hüttneu nach vorne kämpfen. Diese Jagd führte immerhin noch auf einen beachtlichen fünften Rang für die Vorjahressiebte.

# Konrad Opitz an der Spitze dran

Obwohl Konrad Opitz (Zehlendorfer Eichhörnchen) auf dem schwierigen Kurs in den Kiebitzbergen von Kleinmachnow erneut nicht vom Glück begünstigt war, hielt er Anschluß an die Spitze im Deutschland-Cup. Hinter dem führenden Sieger des Laufes am Sonntag (18.11.) Johannes Sickmüller (Harvestehuder RSV) – 120 Punkte – und Finn Heitmann aus Herford, der tags zuvor gewonnen hatte und nun 109 Punkte hat, folgt er im ersten Elitejahr mit 69 Punkten auf Rang 5 punktgleich mit Malte Urban und Sebastian Hannöver (Lohne-Vechta).

Es war sogar mehr drin nach einem wohlverdienten sechsten Platz am Sonnabend, wo er mit einem Blitzstart lange Zeit im Führungstrio fuhr, erst später dem hohen Tempo im tiefen Geläuf Tribut zollen mußte. Beim Zweitstart ließ er es dann ruhiger angehen, lag aber ebenfalls im Spitzentrio. Da nahte das Verhängnis in Gestalt eines Sturzes, infolge eines Remplers von Fabian Brzezinski (Wendland). Wenn dieser sich auch mit Bedauern bei dem Berliner später entschuldigte, den Schaden hatte allein Opitz. Vom 18. Platz aus mußte er sich nun mühevoll nach vorne arbeiten. Zuletzt konnte er Lukas Keller (Lingen) und David Bertram (Focus) nicht mehr abschütteln, ließ nur erneut den Lokalmatadoren Karl Schoknecht hinter sich, erreichte im Klassefeld noch Rang 11.

Freude machte einmal mehr Berlins talentierter Nachwuchs, denn Cup-Spitzenreiter Silvio Herklotz (RSV Werner Otto) mußte sich nur einmal Steffen Müller (Herford) geschlagen geben. Gegen den starken Lokalmatadoren Christian Ehrke feierte er aber danach seinen insgesamt fünften Sieg von acht Läufen. Mit Tim Reske (RV Iduna) hat man noch ein zweites Eisen im Feuer. Zunächst verpaßte er das Treppchen mit Platz 4 nur knapp gegen Ehrke, blieb dem aber dann als Dritter auf den Fersen. Beide besetzten nun im Cup gemeinsam Platz 2. Das wichtigste Anliegen, einen Startplatz in der ersten Reihe für die DM zu behaupten ist damit aber erfüllt.

Für alle übrigen Starter sprangen nach uneingeschränkt starken Einsatzes aber mit einigen Ausnahmen nur mittlere Platzierungen heraus.

## KOCMO-Cup, Wertungsläufe zum Deutschland-Cup im Querfeldein in Kleinmachnow am 17./18.11.2007

**1. Tag – Elite:** 1. Finn Heitmann (RC Herford) 1:04:07 h, 2. Johannes Sickmüller (Harvestehuder RSV) 1:16 min zur., 3. Paul Voß (Lamonta) 1:38 min ... 6. Opitz (Zehlendorfer Eichhörnchen) 2:33 min, eine Rd. zur.: 16. Forst (MTB-Verein).

**Junioren:** 1. Fabian Danner (RU Wangen) 43:26 min ... 11. Skrzypek (MTB-Verein) 2:20 min ... 13. Strauß (Zehlendorfer Eichhörnchen) 3:44 min.

**Jugend:** 1. Martin Giese (RSG Bischofswerda) 32:41 min ... 15. Winkler (AdW) 4:47 min, 19. Saß (NRVg Luisenstadt) 7:14 min, 20. Breckwoldt 7:59 min, eine Rd. zur.: 21. Berthold, 22. Wilde (alle Zehlendorfer Eichhörnchen).

**Schüler:** 1. Steffen Müller (RC Herford) 19:44 min, 2. Silvio Herklotz (RSV Werner Otto) 2 s ... 4. Reske (RV Iduna) 42 s, 8. Appelt (Köpenicker SV) 2:05 min, 18. Rohrlack (NRVg Luisenstadt) 34:37 min, 29. Rudolph (Köpenicker SV) 6:05 min.

**Senioren:** 1. Heiko Heuser (Ream Senger) 39:20 min ... 7. Appelt (Köpenicker SV) 22 s, 9. Kalz (VfL Wolfsburg) 27 s, 23. Runge (RV Berlin 1888)

5:23 min, eine Rd. zur.: 30. Hoffmann (RSV Erkner-Grünheide).

**Frauen:** 1. Hanka Kupfernagel (Focus) 41:58 min 42:42 ... eine Rd. zur.: 11. Wolpert (RC Charlottenburg), 13. Radimerski (RV Lichtenfelde-Steglitz).

**2. Tag – Elite:** 1. Sickmüller 57:32 min, 2. Heitmann 9 s, 3. Voß 1:48 min ... 11. Opitz 3:46 min, 18. Forst.

## Andreas Müller gewann Bahnpokal

**Elite/U23:** 1. Andreas Müller 38 Punkte, 2. Sascha Richter (beide BTSC), Marcel Kalz je 35, 4. Bengsch (beide KED- Bianchi) 27, 5. Fulst (Marzahner RC) 17, 6. Kriegs (RSV Werner Otto), Thömel, Tucholl je 13, 9. Bommel (alle KED-Bianchi) 12, 10. König (RSV Werner Otto) 11, 11. Ratzke (BTSC) 10, 12. Schulz (RSV Werner Otto) 9, 13. Weber (Köpenicker SV), Seubert (KED-Bianchi) je 8, 15. Müller (SC Berlin) 3.

**Junioren:** 1. Thomas Juhas (SC Berlin) 59, 2. Arne Kenzler (BTSC) 34, 3. Julius Marquardt 33, 4. Lippold (beide SC Berlin), Kähling (BTSC) je 28, 6. Reinhardt 27, 7. Faltin 24, 8. Bernhard (alle SC Berlin) 20, 9. Tetzlauff 16, 10. Lichowos (beide BTSC) 15, 11. Seiler 11, 12. Pachale (beide AdW), Michel (BTSC), U. Marquardt (SC Berlin) je 6, 15. Wähner, Heitmann (beide BTSC) je 5, 17. Paegelow (Zehlendorfer Eichhörnchen) 3.

**Jugend:** 1. Sebastian Wotschke (AdW) 61, 2. Sebastian Merker (SC Berlin) 53, 3. Nico-Marcel Winkler (AdW) 44, 4. Sckarboth (RSV Werner Otto) 42, 5. Strauß (Zehlendorfer Eichhörnchen) 37, 6. Hommel (BTSC) 31, 7. Neumann (Marzahner RC), 8. Michaelis (BTSC), 9. Gau (AdW) 16, 10. Werda (SC Berlin) 4, 11. Wünsch (AdW) 3, 12. Juliane Gotsch (SC Berlin) 2, 13. Vanessa Gonschorek (BTSC), Schack (AdW) je 1.

**Schüler:** 1. Maximilian Beyer 63, 2. Christopher Hein 49, 3. Andre Ludwig (alle SC Berlin) 48, 4. Hofmann (BTSC) 42, 5. Rohrlack (NRVg Luisenstadt) 32, 6. Herklotz (RSV Werner Otto) 14, 7. Gumtz (BTSC) 12, 8. Reske (RV Iduna), Schachtmann (Marzahner RC) je 11, 10. Behrendt (BTSC) 10, 11. Nowack (SC Berlin) 7, 12. Böhm (BTSC), Wegner je 6, 14. Julie Gudlowski 5, 15. Seigerschmidt (alle AdW) 3, 16. Radcliffe (RV

**Junioren:** 1. Danner 43:26 min ... 6. Skrzypek 2:30 min. **Jugend:** 1. Giese 32:07 min ... 11. Winkler 3:58 min, 16. Saß 6:16 min, 19. Breckwoldt 6:25 min, eine Rd. zur.: 21. Berthold, 22. Wilde.

**Schüler:** 1. Herklotz 19:11 min, 2. Christian Ehrke (RC Kleinmachnow) 7 s, 3. Tim Reske 43 s ... 7. Appelt 2:10 min, 19. Rudolph 4:41 min, 22. Rohrlack 5:22 min.

**Senioren:** 1. Heuser 38:29 min ... 13. Appelt 2:02 min, 19. Jäger (RV Berlin 1888) 3:56 min, eine Rd. zur.: 27. Runge.

**Frauen:** 1. Kupfernagel 41:58 min ... eine Rd. zur.: 12. Wolpert, 13. Radimerski.

Iduna), Nadje Kähling (BTSC), Ginhold (SC Berlin) je 2, 19. Maria Brecht (AdW).

**U13:** 1. Sebastian Hein 31, 2. Til Schuster (beide SC Berlin) 26, 3. Julie Gudlowski, Lukas Schreiber (beide AdW) je 18, 5. Thiel 14, 6. Krause (beide SC Berlin) 10, 7. Radcliffe (RV Iduna) 9, 8. Zmiewski (Marzahner RC) 6, 9. Westermeier (SC Berlin) 5, 10. Heinze (AdW) 4, 11. Kersten 3, 12. Jungnitsch (beide SC Berlin) 1.

## Abschluß Straßenpokal 2007

**Jugend:** 1. Sebastian Merker, Max Hommel je 32, 3. Nico-Marcel Winkler, Sebastian Wotschke je 25, 5. Strauß 23, 6. Neumann 20, 7. Sckarboth 18, 8. Gau 14, 9. Werda, Mairinger (Zehlendorfer Eichhörnchen) je 12, 11. Schack 7, 12. Wünsch 5, 13. Wilhelm (AdW) 3, 14. Michaelis 1.

**Schüler:** 1. Maximilian Beyer 104, 2. Andre Ludwig 94, 3. Silvio Herklotz 52, 4. Reske 50, 5. Schachtmann 48, 6. Hein 38, 7. Rohrlack 37, 8. Stürzbecher (Zehlendorfer Eichhörnchen) 34, 9. Hofmann 31, 10. Appelt (Köpenicker SV) 16, 11. Repplinger (AdW), Behrendt (BTSC) je 12, 13. Nowack, Radcliffe, Saß (Luisenstadt) je 9, 16. Wilde (Zehlendorfer Eichhörnchen) 7, 17. Gumtz 6, 18. Juras (SC Berlin) 4, 19. Seigerschmidt 2, 20. Repmann (AdW), Böhm je 1.

**U13:** 1. Til Schuster 105, 2. Julie Gudlowski 88, 3. Lukas Schreiber 61, 4. Hein 56, 5. Krause 40, 6. Jungnitsch 34, 7. Radcliffe 30, 8. Westermeier 20, 9. Rudolph (Köpenicker SV) 14, 10. Kersten 13, 11. Zmiewski 7, 12. Zilm (Marzahner RC) 6, 13. Thiel, Heinze je 5, 15. Helbig (Marzahner RC) 3, 16. Pietschke (BTSC) 2, 17. Schultz (Marzahner RC), Gerstel (AdW) je 1.

Kontakt und Kontakt international

# dabei sein mit

## Reisen zur 95<sup>e</sup> Tour de France 2008:

- **08. - 16.07.08 Pyrenäen & Radwoche**  
 Reisebus mit Radanhänger  Zwischen-ÜN / HP bei An- u. Abreise  6 x ÜN / HP in Foix, alle Zimmer mit TV und DU / WC  Fahrten in die Strecken der Bergstappen  Reise- und Tourleitung durch Axel Peschel  
**894,- € im DZ / 295,- € EZ- Z / 714,- € Kind u. 16 J. (im Zi. mit 2 Vollzahlern)**
- **18. - 24.07.08 Alpenetappen**  
 Reisebus mit Radanhänger  5 x ÜN / HP (Turin, Valberg und Chamberry), alle Zimmer mit TV und DU / WC  Fahrten in die Strecken der Bergstappen  Reise- und Tourleitung durch Axel Peschel, Rolf Topter  
**620,- € im DZ / 175,- € EZ- Z / 500,- € Kind u. 13 J. (im Zi. mit 2 Vollzahlern)**
- **18. - 28.07.08 Alpenetappen - Finale Paris**  
 Reisebus  9 x ÜN / 8 x HP (Turin, Alba, Grenoble, Orleans, Paris), alle Zimmer mit TV und DU / WC  Fahrten in die Strecken der Bergstappen + Zeitfahren  Reiseleitung durch Tave Schur  
**999,- € im DZ / 280,- € EZ- Z / 800,- € Kind u. 13 J. (im Zi. mit 2 Vollzahlern)**

Beratung **TOURISTIK UND KONTAKT INTERNATIONAL** [www.tuk.de](http://www.tuk.de)

Buchung: **DANZIGER STR. 168** 10407 BERLIN ☎: **423 33 33**

# Kurs auf das große Jubiläum

## Zum 12. Male rollt das Berliner Sechstagerennen im modernen Velodrom an der Landsberger Allee

Vom 24. bis zum 29. Januar 2008 wird im Berliner Velodrom an der Landsberger Allee das 97. Berliner Sechstagerennen ausgetragen. Dieser erste Jahreshöhepunkt im Berliner Sport steuert mit Riesenschritten auf sein großes Jubiläum zu: 100 Jahre Sechstagerennen in Berlin, das im Jahr 1909 begründet wurde, und hat auch den Kurs auf die 100. Austragung eines Berliner Sechstagerennens eingeschlagen.

### Verpflichtendes Motto

Der erfolgreiche Veranstalter Heinz Seesing und Berlins Radsportidol und Ehrenpräsident des Landesverbandes, Otto Ziege, schufen unter dem Motto: „Tradition mit Zukunft“ seit 1997 ein neues Sechstagerennen in Berlin, das alle seine Vorgänger in sportlicher Hinsicht übertraf. Die Tradition zielt dabei sowohl auf die bisherigen Sechstagewettbewerbe, aber auch auf die einstigen Rennen an genau dem Ort, wo früher die Winterbahnrennen in der Werner-Seelenbinder-Halle ausgetragen wurden, und hat ein beachtliches

Stück Berliner Lebensqualität geschaffen. Es ist ein Volksfest geworden, mit dem speziellen Familientag, der diesmal von der DKB präsentiert wird, und auf den sich schon jetzt wieder Tausende Besucher freuen!

### Sportprogramm steht mit Top-Akteuren

Der Sportliche Leiter Dieter Stein hat in allen sportlichen Bereichen ein Top-Programm mit den besten Bahnfahrern der Welt zusammengestellt. Das trifft auf den „Rahmen“ mit den Turnieren der Sprinter und Steher ebenso zu wie auf den Kern, das Sechstagerennen, in dem wieder 18 Teams antreten. Unzählige Top-Athleten werden auf dem Lattenoval des Velodroms dabei sein: Von dem amtierenden Weltmeister-Duo Bruno Risi/Franco Marvulli über die neuen Madison-Europameister Peter Schep/Jens Mouris - die sich vor wenigen Tagen in Sydney auch den Sieg im Weltcup sicherten! - bis zu den Talenten Marcel Kalz und Erik Mohs, die in der Kategorie U 23 mit sensationeller Leistung den EM-Titel nach Deutsch-

land holten. Dazu kommen nahezu alle bekannten deutschen und internationalen Bahnasse - unter denen auch die Titelverteidiger Guido Fulst/Leif Lampater sind. Der Berliner Guido Fulst wird beim Sechstagerennen vor großer Kulisse seinen sportlichen Abschied geben, ebenso wie der Welt- und Europameister der Steher, Carsten Podlesch, und das einstige Sixdays-Idol Andreas Kappes.

Auch dank der jahrelangen guten Nachwuchsarbeit beim Berliner Sechstagerennen wird es keine Lücke geben, denn viele Talente, die schon erprobt wurden, werden die entstehenden Lücken füllen!

Die spannenden Rennen auf dem 250-m-Lattenoval werden allabendlich und am Sonntag unterbrochen, wenn die Stars der Unterhaltung an den „Start“ gehen. Für tolle Stimmung sorgen diesmal unter anderem die Puhdys (Freitag), unser Berliner Stimmungsmacher Frank Zander (Sonnabend), und die beliebte Kultband City am Montag.

### Treff der Ehemaligen am Sonntagabend

Die Zusatzveranstaltung am Sonntagabend (19 - 24 Uhr) im Innenraum des Velodroms wird nicht nur mit Musik und Gastronomie begleitet, sondern auch von Wettbewerben, in denen sich einstige Asse wie Lutz Heßlich, Frank Kühn, Hans Matern und viele andere vorstellen.

## Zwei Rennen – zwei Sieger

Erfreulicher Weise gibt es auch in diesem Herbst und Winter die beliebte Serie im Querfeldein, die MTB-Fachwart Dirk Bormann gemeinsam mit seinen Mitstreitern in einer Arbeitsgemeinschaft organisiert. Die Teilnehmerzahlen bei den ersten beiden Läufen der Berliner Offroadtrainingsrennenserie – so der offizielle Titel – bewiesen die Zugkraft aufs Neue und bestätigten die rührigen Organisatoren in ihren Bemühen im beliebten Querfeldeinsport für Beschäftigung zu sorgen. Auch die Crossläufe per Pedes in den beiden Nachwuchsklassen U11/U13 fanden bislang das erhoffte gute Echo.

Im Männerbereich gab es bei den bisher veranstalteten zwei Läufen in Niederlehme und im Grunewald zwei Sieger. Vor den Toren der Stadt im Osten spielte Alexander Forst (MTB-Verein) sein ganzes Talent aus und feierte den ersten Klassensieg. Das Nachsehen hatte dabei der Favorit Konrad Opitz (Zehlendorfer Eichhörnchen), dem das Vortagsrennen in Bad Nenndorf mehr in den Knochen steckte als seinem Bezwingen.

Am Postfenn folgte prompt die Revanche. Mit einem Blitzstart, wie man es von ihm gewohnt ist, setzte Opitz sich sofort an die Spitze und baute diese Position immer weiter aus. Forst versuchte in einem Verfolgerquartett den Abstand nicht zu sehr anwachsen zu lassen, fand dabei in Fabian Pohl (Notebooksbilliger) und Karl Schoknecht (RC Kleinmachnow) auch tatkräftige Unterstützung. Ein Reifenschaden brachte ihn dann allerdings um die Früchte seiner Anstrengungen.

Altmeister Karsten Niemann (RSC Wilhelmshorst) behauptete sich ebenfalls hinter den unmittelbaren Verfolgern und steigerte sich sogar noch auf Platz 4.

Damit setzte sich Opitz nach zwei Läufen in der Gesamtwertung mit 38 Punkten allein an die Spitze, während Forst noch Heiko Drechsel (RSC Wilhelmshorst) den Vortritt lassen musste.

In der Juniorenklasse standen beide Läufe eindeutig im Zeichen des Klassenneulings Christoph Altenkirch (RC Kleinmachnow). Hetzte in Niederlehme Tomasz Skrzypek (MTB-Verein) erfolgreich in seiner Spur auf Rang 2, knüpfte Björn Strauß (Zehlendorfer Eichhörnchen) mit dem Ehrenplatz am

Postfenn an eine erfolgreiche Vorjahressaison bei der Jugend an. Die MTB-Hoffnung wurde dagegen am Postfenn von der Defektheke heimgesucht.

Voller Überraschung war der 2. Lauf bei der Jugend. Hatte den ersten Oleksandr Basiy, jetzt beim Frankfurter RC, gewonnen, so nutzte dessen Abwesenheit David Wehlisch (Team Pelzente) für seinen ersten Sieg. Nicht minder überraschte der Neuling Magnus Saß (NRVg Luisenstadt) bei seiner Crosspremiere, zugleich sein erstes Rennen überhaupt. Zäh verteidigte er den Ehrenplatz. Einen besseren Einstieg hätte sich Trainer Horst Müller nicht wünschen können. Berlins Hoffnungen in der Schülerklasse im Querfeldein liegen auf den Schultern von Tim Reske (RV Iduna), einziger Starter bei den letzten Deutschen Meisterschaften, und seinem Teamgefährten aus der zweitplatzierten Mannschaft in der Kids-Tour 2007, Silvio Herklotz (RSV Werner Otto). Für beide haben zwar Starts im Deutschlandcup den Vorrang, sichern sie ihnen doch günstige Startplätze bei den Titelkämpfen, aber wenn sie zu Hause teilnehmen sind sie eine Bank. Ihre Siege in Niederlehme (Reske) und am Postfenn (Herklotz) führten dazu, dass sie punktgleich in der Gesamtwertung in Führung liegen. Die Drängelei dahinter ist riesengroß, sehr zur Freude der Veranstalter. Nach zwei Läufen liegt Maximilian Schachmann (Marzahner RC) mit zwei Punkten Rückstand auf der Lauer.

Bei den Senioren 1 spielte Sascha Piechowski (MTB-Verein) sein Können im Gelände von Niederlehme voll aus, mit Vereinskamerad Konstantin Henschen in der Spur. Trotz des Tagessieges des stark verbesserten Uwe Kalz (VfL Wolfsburg) im Grunewald vor Florian Fahr (Köpenicker SV) behauptete er den Spitzenplatz insgesamt. Ein Zweikampf zwischen dem Köpenicker Klaus-Dieter Appelt (Sieger Niederlehme) und Michael Schmidt (Zehlendorfer Eichhörnchen), der im Grunewald den Spieß umkehrte, bestimmte die Rennen der Senioren 2, 3, 4.

Der Sieg der unverwüstlichen Anja Radimerski (RV Lichterfelde-Steglitz) im Berliner Forst und der vorangegangene Ehrenplatz im märkischen Sand bescherte dieser die alleinige Führung der Frauen.

### Berliner Offroad-Wintertrainingsserie 1. Lauf am 28. Oktober 2007 in Niederlehme

**Männer:** 1. Alexander Forst (MTB-Verein), 2. Konrad Opitz (Zehlendorfer Eichhörnchen), 3. Heiko Drechsel (RSC Wilhelmshorst), 4. Renning (MTB-Verein), 5. Wehrstedt (FX Cubehotels), 6. Niemann (RSC Wilhelmshorst), 7. Pohl (Notebooksbilliger), 8. Mäde (OSC Potsdam), 9. Eichler (RC Kleinmachnow), 10. Fernow (RC Charlottenburg), 11. Saßen (MTB-Verein), 12. Paegelow (Zehlendorfer Eichhörnchen), 13. Schulz (MTB Freiburg).

**Junioren:** 1. Christoph Altenkirch (RC Kleinmachnow), 2. Tomasz Skrzypek (MTB-Verein), 3. Björn Strauß (Zehlendorfer Eichhörnchen), 4. Wagner (Marzahner RC), 5. Navrath (RC Charlottenburg), 6. Koch, 7. Neumann (beide Marzahner RC), 8. Krauskoff (RC Charlottenburg), 9. Sudau (RV Lichterfelde-Steglitz).

**Jugend:** 1. Oleksandr Basiy (Frankfurter RC), 2. Nico-Marcel Winkler (AdW), 3. David Wehlisch (Team Pelzente), 4. Berthold (Zehlendorfer Eichhörnchen), 5. Bormann (Gubener RS), 6. Thölken (RV Lichterfelde-Steglitz), 7. Mate, 8. Zink, 9. Kati Struschka (alle Gubener RS), 10. Behm

(Marzahner RC), 11. Anna Kluge, 12. Stefanie Friedrich (beide Gubener RS).

**Schüler:** 1. Tim Reske (RV Iduna), 2. Willi Willwohl (Pneumant Fürstenwalde), 3. Julius Abraham (RC Kleinmachnow), 4. Sina Ulbricht (Gubener RS), 5. Moritz, 6. Kalk (beide Erkneraner RC), 7. R. Radcliffe (RV Iduna), 8. Kessler (Erkneraner RC), 9. Wedler (Sprinter Fredersdorf), 10. Iselhorst (Erkneraner RC), 11. Rudolph (Köpenicker SV), 12. Mathias (RC Kleinmachnow), 13. Burmeister (RSV Peitz), 14. Stötzer (Templiner SV Lok), 15. Krüger (RSV Blankenfelde), 16. Lisa-Marie Lucask (Gubener RS), 17. Schröder (RT Borgsdorf), 18. Specht (Erkneraner RC), 19. Wegner (AdW), 20. Konieczny (Sprinter Fredersdorf), 21. M. Radcliffe (RV Iduna) ... 27. Julie Gudlowski (AdW).

**Senioren 1:** 1. Sascha Piechowski, 2. Konstantin Henschen (beide MTB-Verein), 3. Markus Zabel (MTB-Verein Erfurt), 4. Hinze, 5. Fahr (beide Köpenicker SV), 6. König (RSC Wilhelmshorst), 7. Kalz (VfL Wolfsburg), 8. Appelt, 9. Rudolph, 10. Greven (alle Köpenicker SV), 11. Gehrmann (RV Iduna), 12. Thomas Wend, 13. Sven Pöhner, 14. Matthias Kaup, 15. Hebestreit (FXX



Siegertrio vom Postfenn: Karl Schoknecht, Konrad Opitz, Fabian Pohl (v.l.n.r.).

Cubehotels), 16. Schmidt (AdW), 17. Steffen Helbig, 18. Theede (RV Lichterfelde-Steglitz).

**Senioren 2, 3, 4:** 1. Michael Schmidt (Zehlendorfer Eichhörnchen), 2. Klaus-Dieter Appelt (Köpenicker SV), 3. Volker Altenkirch (RC Kleinmachnow), 4. Cremers (Zehlendorfer Eichhörnchen), 5. Weber (Köpenicker SV), 6. Schnabel (MTB-Verein), 7. Runge (RV Berlin 1888), 8. Paegelow (Zehlendorfer Eichhörnchen), 9. Lomb (FC St. Pauli), 10. Haupt (MTB-Verein), 11. Hoffmann (RSV Erkner-Grünheide), 12. Bernd Kolbe, 13. Michael Wurster, 14. Thomas Wurster, 15. Tasche (Zehlendorfer Eichhörnchen), 16. Wittmann (BRC Zugvogel), 17. Schlick (RC Charlottenburg).

**Frauen:** 1. Sylvia Schmitt, 2. Isabell Wolpert (RC Charlottenburg), 3. Anja Radimerski (RV Lichterfelde-Steglitz), 4. Bettina Münster (Marzahner RC), 5. Stephanie Gronow (RC Charlottenburg), 6. Angelina Guhn (Köpenicker SV), 7. Eva Ollig.

**Crossläufe - U13:** 1. Julian Witt (Erkneraner RC), 2. Rico Seidel (RT Seidel Luckenwalde), 3. Max Wolter (Templiner SV Lok), 4. Schreiber (RSV Blankenfelde), 5. Klinkar (RC Kleinmachnow), 6. Zink (Gubener RS), 7. Moriadi (RSV Peitz), 8. Riemer (Zehlendorfer Eichhörnchen), 9. Kunter (SC Berlin), 10. Schulz (SV Falke Blankenfelde), 11. Schuster (SC Berlin) ... 18. Reich (AdW), 21. Sommerfeld (SC Berlin), 23. Helbig, 25. Groger (beide Marzahner RC), 28. Puschner (SC Berlin), 30. Gerstel, 32. Laura Wilhelm (AdW), 34. Zilm, 35. Bielcke (beide Marzahner RC).

**U11:** 1. Julian Langenhan (Erkneraner RC), 2. Poul Rudolph (Köpenicker SV), 3. Philipp Weger (Erkneraner RC), 4. Haupt (MTB-Verein), 5. Luban (Pneumant Fürstenwalde), 6. Ruscher, 7. Schultz (beide Marzahner RC), 8. Schneider (Templiner SV Lok), 9. Müller (Marzahner RC), 10. Pakalski (Pneumant Fürstenwalde).

### 2. Lauf am 4. November 2007 im Grunewald

**Männer:** 1. Konrad Opitz, 2. Karl Schoknecht (RC Kleinmachnow) 1:30 min zur., 3. Fabian Pohl 1:52 min, 4. Niemann, 5. Drechsel 2:00 min, 6. Renning 3:08 min, 7. Laufer (RC Charlottenburg), 8. Wowerat, 9. Wehrstedt 3:50 min, 10. Mäde 5:12 min, 11. Forst, 12. Paegelow, 13. Regenbogen (AdW), 14. Insel-Wahnfried (Zehlendorfer Eichhörnchen), 15. Florian Jäger, 16. Jachwitz (RC Charlottenburg), 17. Saßen, 18. Schulz; **Zwischenstand:** 1. Opitz 38 Punkte, 2. Drechsel 28, 3. Forst 26, 4. Pohl, 5. Niemann, 6. Renning je 24.

**Junioren:** 1. Christoph Altenkirch, 2. Björn Strauß, 3. Florian Stropken (RC Charlottenburg), 4. Wagner, 5. Neumann, 6. Koch; **Zwischenstand:** 1. Altenkirch 40, 2. Strauß 34, 3. Wagner 28.

**Jugend:** 1. David Wehlisch, 2. Magnus Saß (NRVg Luisenstadt), 3. Moritz Breckwold (Zehlendorfer



## Ein gelungener dritter Streich

Wenig Glück mit dem Wetter hatten die BSG Pneumant Fürstenwalde, Abt. Radsportclub und des RSV Erkner-Grünheide bei dem von ihnen am 11. November 2007 gemeinsam bereits zum achten Male ausgerichtetem Querfeldeinrennen. Der anspruchsvolle Kurs im Verkehrsübungsgelände entlang der Cross- und Endurostrecke des heimischen Motorsportclubs präsentierte sich in denkbar schwierigster Verfassung. Auf den aufgeweichten Wegen wurden alle Wettbewerbe zu echten Härteests. Im Hauptrennen der Elite kam daher der Streckenkenntnis erhöhte Bedeutung zu. Gut kannte sich Konrad Opitz (Zehlendorfer Eichhörnchen) aus. Immerhin wurde er auf dem Parcours nicht nur Berliner Juniorenmeister 2003, sondern gewann im selben Jahr dort auch sein erstes Männerrennen. Daran knüpfte der Berliner nahtlos an und ließ vom Start an die kleine Schar der Konkurrenten sofort entscheidend hinter sich.

Sein hartnäckigster Verfolger war der in Fürstenwalde beim Nachwuchs ebenfalls schon erfolgreiche Alexander Forst (MTB-Verein Berlin). Schnell stand die übrige Reihenfolge fest, Positionswechsel blieb während des Rennens eher selten.

Klare Abstände trennten die Verfolger vom souveränen Spitzenreiter, wobei sich hinter Forst als Dritter überraschend Dirk Wowerat (Potsdam) noch vor Fabian Pohl (Notebooksbilliger) behaupten konnte. Beim Nachwuchs sorgten die Duelle zwischen den Gastgeber und den Berlinern für spannende Rennen. Dabei wehrte in seinem zehnten Saisonrennen Tim Reske (RV Iduna) erfolgreich den Angriff seines Rivalen Willi Willwohl ab und verhinderte mit seinem fünften Sieg in Folge einen Erfolg der gastgebenden Pneumant-Schüler.

Dagegen war der jetzt für den Frankfurter RC startenden Lokalmatador der Jugend Oleksandr Basiy in seinem Element. Nico-Marcel Winkler (AdW), der im Gelände für die Piste auftanken möchte, hielt sich lange Zeit in seinem Windschatten. Dominique Berthold (Zehlendorfer Eichhörnchen) konnte da zwar nicht mithalten, fuhr aber erstmals im Cross aufs Treppchen.

Seinen zweiten Saisonsieg bei den Senioren feierte Klaus-Dieter Appelt (Köpenicker SV), wobei er sogar den im Grunewald zuvor in der Klasse 1 erfolgreichen Uwe Kalz (VfL Wolfsburg) hinter sich ließ.

### 8. Querfeldeinrennen der BSG Pneumant Fürstenwalde und des RSV Erkner-Grünheide am 11. November 2007 in Fürstenwalde

**Männer:** 1. Konrad Opitz (Zehlendorfer Eichhörnchen) 52:11 min, 2. Alexander Forst (MTB-Verein) 2:31 min zur., 3. Dirk Wowerat (OSC Potsdam) 4:03 min, 4. Pohl (Notebooksbilliger) 5:58 min, 5. Fahr (Köpenicker SV) 6:59 min, 6. von Lipinski (RC Kleinmachnow) 8:11 min, 7. Rudolph (Köpenicker SV) 8:38 min, 8. Leder (RSV Erkner-Grünheide) 10:13 min, eine Rd. zur.: 9. Greven (Köpenicker SV), 10. Saßen (MTB-Verein).

**Junioren:** 1. Tomasz Skrzypek (MTB-Verein) 41:18 min, eine Rd. zur.: 2. Anja Radimerski (RV Lichtenfelde-Steglitz).

**Jugend:** 1. Oleksandr Basiy (Frankfurter RC) 29:51 min, 2. Nico-Marcel Winkler (AdW) 1:34 min, 3. Dominique Berthold (Zehlendorfer Eichhörnchen) 4:56 min, 4. Bormann (Gubener Radsport) 5:02 min, 5. Wilde (Zehlendorfer Eichhörnchen) 7:33 min, 6. Machill (Pneumant Fürstenwalde) 15:27 min, 7. Mathe (Gubener Radsport), eine Rd. zur.: 8. Janerzeck (Pneumant Fürstenwalde), 9. Sina Ulbricht, 10. Lisa Passeck (beide Gubener Radsport).

**Schüler:** 1. Tim Reske (RV Iduna) 19:21 min, 2. Willi Willwohl (Pneumant Fürstenwalde) 29 s, 3. Benno Appelt (Köpenicker SV) 1:19 min, 4. Bäse (RSC Cottbus) 1:38 min, 5. Buhrmeister (RSV Peitz) 3:53 min, 6. Ambrosius (RSC Cottbus) 4:15 min ... 11. Behrendt (BTSC) 5:22 min, 13. Radcliffe (RV Iduna) 6:24 min.

**Senioren:** 1. Klaus-Dieter Appelt (Köpenicker SV) 38:15 min, 2. Uwe Kalz (VfL Wolfsburg) 1:39 min, 3. Reinhard Runge (RV Berlin 1888) 7:27 min, 4. Hoffmann (RSV Erkner-Grünheide) 9:02 min, eine Rd. zur.: 5. Schnabel (MTB-Verein).

**Crossläufe - U13:** 1. Rico Seidel (RT Seidel Luckenwalde) 11:19 min, 2. Christian Koch (RK Endspurt Cottbus), 3. Marcel Franz (RSC Cottbus) 23 s, 4. Zhu (RK Cottbus) 30 s, 5. Wolter (Templiner SV Lok) 39 s, 6. Steinmetz (Pneumant Fürstenwalde) 43 s, 7. Dietrich, 8. Wieczorek (beide RSV Finsterwalde), 9. Helbig (RK Cottbus), 10. Pietschker, 11. Pohl (beide BTSC) 1:02 min.

**U11:** 1. Nik Schröter (RSV Finsterwalde) 6:02 min, 2. Philipp Weber (Erkneraner RC), 3. Jonas Luban (Pneumant Fürstenwalde).

**Senioren 2, 3, 4:** 1. Klaus-Dieter Appelt, 2. Michael Schmidt, 3. Bernd Noack, 4. Altenkirch, 5. Cremers, 6. Runge, 7. Schnabel, 8. Hoffmann, 9. Paegelow, 10. Hager (RV Berlin 1888), 11. Haupt, 12. Thomas Sturm, 13. Jan Grewe; **Zwischenstand:** 1. Appelt, 2. Schmidt je 38, 3. Altenkirch 30, 4. Cremers 26. 5. Runge, 6. Schnabel je 19.

**Frauen:** 1. Anja Radimerski, 2. Bettina Munster; **Zwischenstand:** 1. Radimerski 36.

**Crossläufe - U13:** 1. Julian Will, 2. Rico Seidel, 3. Steven Schreiber, 4. Klikar, 5. Schuster, 6. Steinmetz (Pneumant Fürstenwalde), 7. Jennifer Langenhan, 8. Pietschker (BTSC), 9. Thiel (SC Berlin), 10. Riedel, 11. Zink, 12. Schulz, 13. Quint, 14. Kunter, 15. Malcharek (SC Berlin) ... 17. Reich, 19. Helbig, 20. Gerstel, 21. Teßmann, 22. Stolzenberger, 23. Inden (alle BTSC), 25. Groger, 27. Zilm; **Zwischenstand:** 1. Will 40, 2. Seidel 38, 3. Schreiber, 4. Klikar 26, 5. Wolter, 6. Schuster je 16.

**U11:** 1. Julian Langenhan, 2. Tarik Haupt, 3. Philipp Weber, 4. Rudolph, 5. Scholz, 6. Müller, 7. Ruscher, 8. Luben, 9. Kleimann (SV Falke Blankenfelde), 10. Pakalski; **Zwischenstand:** 1. Langenhan 40, 2. Rudolph, 3. Weber, 4. Haupt je 32, 5. Schultz 21.

## Auftakt mit Nachwuchs-Doppel gelungen

Auf Antrieb gewann Silvio Herklotz (RSV Werner Otto) am 14.10.2007 in Dassow den 1. Lauf zum Deutschland-Cup der Schüler vor Tim Reske (RV Iduna). Höher hingen die Trauben bei den Männern für Konrad Opitz. Das Zehlendorfer Eichhörnchen wurde als bester Berliner Siebter, Andreas Cienski (RV Iduna) folgte auf Platz 19, Alexander Forst (MTB-Verein) mit Platz 21.

## Auch im Cross Vater und Sohn

Besser hätte es am 21. Oktober 2007 für die Berliner kaum laufen können. Dem Beispiel von Vater und Sohn Kalz auf der Straße folgte nun Klaus-Dieter Appelt (Köpenicker SV) und sein Filius Benno beim 28. Parchimer Rennen. Zunächst kletterte der hoffnungsvolle Sproß nach dem siegreich bestandenen Schülerrennen aufs Podest und nahm dabei gleich noch seinen Vereinskameraden Justin Rudolph mit, der hinter Johannes Keuchel (RSC Dassow) Dritter geworden war. Bei den Senioren hielt der stolze Papa dann die Konkurrenz sicher in Schach. Damit schloß Klaus-Dieter Appelt nahtlos an eine gute Straßensaison an.

Den dritten Erfolg fuhr Tomasz Skrzypek (MTB-Verein) bei den Junioren ein.

**Männer:** 1. Christian Manzke (RSC Dassow) ... 5. Fahr, 8. Rudolph, 9. Greven (alle Köpenicker SV). Am gleichen Tage erhöhte Silvio Herklotz (RSV Werner Otto) in Lohne mit seinem ersten Platz in der Schülerklasse die Zahl der Berliner Siege auf 4. Dabei kam Tim Reske (RV Iduna) auf Platz 4. Er hatte tags zuvor in Braunschweig das Duell mit Willi Willwohl (Pneumant Fürstenwalde) nur knapp verloren.

Noch nicht zufrieden mit seinem Auftakt bei den Männern war Konrad Opitz (Zehlendorfer Eichhörnchen) mit seinem siebten Platz, zumal er auf dem Kurs schon bedeutend besser ausgesehen hatte.

**Junioren:** 1. Bart Barkhuis (Niederlande) ... 8. Weitermann (BRC Zugvogel).

## Konrad Opitz knapp geschlagen

Eine Woche später sah die Querfeldein-Welt für Konrad Opitz (Zehlendorfer Eichhörnchen) schon viel besser aus. In Bad Nenndorf lieferte er sich mit Philipp Walsleben (Heinz von Heiden) ein scharfes Duell, bei dem er sein technisches Können voll ausspielte und verdient den Ehrenplatz eroberte.

Einen Sieg fuhr hier Birgit Hollmann ein. Die 33jährige behauptete sich vor ihrer jungen Teamgefährtin Stephanie Pohl (Getränke Hoffmann).

Bei den Schülern ließ sich Tim Reske (RV Iduna) diesmal den Sieg nur von Christian Ehrke (RC Kleinmachnow) streitig machen, Silvio Herklotz (RSV Werner Otto) wurde Vierter, der Köpenicker Benno Appelt folgte an achter Stelle.

**Junioren:** 1. Josef Raubers (Stevens) ... 9. Weitermann (BRC Zugvogel), 10. Skrzypek (MTB-Verein).

### ➔ Berliner Offroad-Wintertrainingsserie

Eichhörnchen), 4. Friebe (Gubener RS), 5. Bormann, 6. Mete, 7. Zink, 8. Behm, 9. Anna Kluge, 10. Ehrhardt, 11. Kunzack (beide RC Charlottenburg); **Zwischenstand:** 1. Wehlisch 36, 2. Bormann 24, 3. Basiy 20.

**Schüler:** 1. Silvio Herklotz (RSV Werner Otto), 2. Maximilian Schachmann, 3. Christian Ehrke, 4. Pakalski, 5. Appelt, 6. Schmidt, 7. R. Radcliffe, 8. Burmeister, 9. Kalk, 10. Hempe (RT Seidel Luckenwalde), 11. Moritz, 12. Rohrlack (NRVg Luisenstadt), 13. Kessler, 14. Nadja Kähling (BTSC), 15. Iselhorst, 16. Saskia Specht (Erkneraner RC), 17. M. Radcliffe, 18. Krüger, 19. Rudolph, 20. Wedler ... 23. Schreiber (AdW), 25. Julie Gudowski, 29. Wagner; **Zwischenstand:** 1. Herklotz, 2. Reske je 20, 3. Schachmann, 4. R. Radcliffe, 5. Willwohl, je 18.

**Senioren 1:** 1. Uwe Kalz, 2. Florian Fahr, 3. Sascha Piechowski, 4. Hinze, 5. Rudolph, 6. Appelt, 7. Rahn (RT Borgsdorf), 8. Sebastian Sakalowski, 9. Mielklei (Team Pelzente), 10. Greven, 11. Manz (Köpenicker SV) ... 17. Laskowski (Zehlendorfer Eichhörnchen), 18. Theede, 19. Gehrman; **Zwischenstand:** 1. Piechowski 36, 2. Fahr 30, 3. Kalz 29, 4. Hinze 28, 5. Rudolph, 6. Appelt je 18.

## AUF FREMDEN STRASSEN UND PISTEN

### FORST (14.9.2007)

Mit dem Ehrenplatz verabschiedete sich Carsten Podlesch (RV Lichterfelde-Steglitz) hinter Andre Dippel (Bielefeld) von seinen Lausitzer Fans. Als Präsent erhielt er einen Rosenstock, den er im Areal der Rennbahn einpflanzte. Sieger wurde sein Nachfolger Eric Schwarzer hinter Christian Dippel (beide Bielefeld).

### HILDESHEIM (16.9.2007)

**BDR-Sichtungrennen Jugend (81,2 km):** 1. Ron Pfeiffer (RV Sossenheim) 2:05:52 h ... 27. Sckarboth (RSV Werner Otto).

### DRESDEN (22.9.2007)

**Elite (66 km):** 1. Christian Kux (Milram) 1:13:57 h ... 8. Weber (Köpenicker SV).

### WALDENBURG (19.9.2007)

**Elite (82,5 km):** 1. Karsten Volkmann (Isaac) 2:20:18 h, 2. Fabian Pohl (Notebooksbilliger).

### TÜBINGEN (19.- 23.9.2007)

#### 3-Länder-Tour UCI 2.1

**1. Etappe Gera-Gotha (187,3 km):** 1. Gerald Ciolek (T-Mobile) 4:54:36 h, 2. Marcel Sieberg, 3. Sebastian Siedler (beide Milram) ... 7. Voigt (CSC), 23. Schröder (Milram) 36. Roels 18 s, 45. Westmattmann 9:25 min, 52. Röstel, 55. Schlüter, 90. Hans (alle Akud Rose).

**2. Etappe Rund um Lollar (141,3 km):** 1. Thomas Dekker (Niederlande) 3:22:39 h, 2. Christian Pfannberger (Österreich), 3. Michael Boogerd (Niederlande), 4. Voigt ... 25. Schröder, 63. Roels, 66. Westmattmann, 67. Schlüter, 69. Hans, 87. Röstel.

**3. Etappe Lollar-Frankfurt (162,1 km):** 1. Marcus Burghardt (T-Mobile) 3:45:04 h, 2. Christian Knees (Milram), 3. Andreas Schilling (Sparkasse) ... 5. Hans 2:09 min, 11. Schröder 12:14 min, 13. Voigt 3:37 min, 49. Westmattmann 3:44 min, 59. Schlüter 3:53 min, 76. Röstel 4:16 min; Roels aufgegeben.

**4. Etappe Einzelzeitfahren in Tübingen (23,6 km):** 1. Dekker 28:15 min, 2. Jens Voigt 8 s, 3. Marco Pinotti (Italien) 38 s ... 11. Schröder 1:31 min, 14. Westmattmann 1:36 min, 34. Röstel 2:30 min, 80. Schlüter 5:00 min.

**5. Etappe Nürtingen-Bad Dürkheim (191,8 km):** 1. Burghardt 4:32:35 h, 2. Clement Lhotellerie (Frankreich) 1 s, 3. Björn Schröder 6 s ... 15. Röstel 2:19 min, 19. Westmattmann 4:28 min, 20. Voigt 4:31 min, 41. Schlüter; Hans ausgeschieden.

**Gesamteinzel Abschluss:** 1. Dekker 17:10:57 h, 2. Voigt 16 s, 3. Boogerd 1:54 min ... 7. Schröder 7:49 min, 49. Röstel 21:30 min, 51. Westmattmann 22:03 min, 59. Schlüter 25:39 min.

### MEINIGEN (23.9.2007)

**Elite-Kriterium (61,2 km):** 1. Christian Bach (Milram), 2. Markus Koob (Tuspo Wende), 3. Henner Rödel (KED-Bianchi).

### EXLEBEN (8.9.2007)

**Richard-Beyer-Gedenkrennen Elite (60 km):** 1. Sascha Richter (BTSC) 1:26:04 h ... 7. Rödel (KED-Bianchi).

### MÜNSTER (3.10.2007)

**Münsterland-Giro UCI 1.1. Elite (209 km):** 1. Jos van Emden (Niederlande) 4:41:17 h ... 21. Schröder (Milram), 64. Westmattmann, 78. Grewe, 79. Schlüter, 106. Röstel (alle Akud Rose).

### MÜNSTER (2./3.10.2007)

**Internationale Deutsche Hochschulmeisterschaften - Männer, Einzelzeitfahren (26 km):** 1. Friedrich Meingast (Erlangen) 33:28 min ... 4. Weber (WG Berlin) 32 s zur., 6. Richter (FH Berlin) 41 s; **Einerstraßenfahren (130 km):** 1. Christoph Schwerdt (Erlangen) 2:59:06 h ... 9. Richter.

### TOURS (14.10.2007)

**Paris-Tours UCI PT (256 km):** 1. Alessandro Petacchi 5:32:37 h ... 11. Zabel (beide Milram).

### BEGHELLI (14.10.2007)

**Elite UCI 1.1. (206,9 km):** 1. Damiano Cunego (Italien) 4:29:01 h ... 65. Schröder (Milram).

### HAMBURG (15.9.2007)

**Elite B/C (72 km):** 1. Sebastian Weilhausen (Post SV Heide) 1:50:38 h, 2. Konrad Opitz (Zehlendorfer Eichhörnchen).

**Frauen (38,4 km):** 1. Alexandra Janke (Bonn) 1:10:10 h ... 4. Hoffmann (AdW).

### ELMSHORN (16.9.2007)

Zum Saisonabschluss feierte Konrad Opitz (Zehlendorfer Eichhörnchen) doch noch den so lange angestrebten Sieg und vollzog damit den Aufstieg in die A-Klasse. Der 21-jährige entschied den Großen Preis der Stadt Elmshorn über 66 km im Spurt in 1:39:10 h sicher zu seinen Gunsten.

### BÜTTGEN (12.10.2007)

Mit einem Achtungserfolg wartete Karl-Christian König (RSV Werner Otto) mit seinem Partner Felix Schönecker (RV Oberhausen) bei der SixDayNight auf. Das Paar triumphierte im Ausscheidungsfahren. Aber da waren die vorderen Plätze längst vergeben. Andreas Müller (BTSC) und Christian Grasmann (SC Wörnsmühl) befanden sich in diesem Kreis und spekulierten lange mit einem Podiumsplatz. Im abschließenden Madison rückten sie jedenfalls noch auf den vierten Rang der von Bruno Risi/Franco Marvulli (Schweiz) vor den Holländern Robert Slippens/Danny Stam gewonnenen Omnium-Gesamtwertung vor. Andreas Beikirch (Titz) mit dem Italiener Marco Villa wurden Dritte.

### ALKMAAR (19.-21.10.2007)

#### Bahn-Europameisterschaften Männer - Omnium

**Scratch:** 1. Ratajczyk (Polen) ... 8. Andreas Müller (BTSC); **Ausscheidungsfahren:** 1. Marvulli (Schweiz), 2. Müller; **Punktefahren:** 1. Elorriaga (Spanien) ... 6. Müller; **3000 m Einerverfolgung:** 1. Mouris (Niederlande) 3:24,358 min ... 8. Müller 3:40,421 min; **Gesamt:** 1. Elorriaga 43 Punkte ... 7. Müller 29.

**Madison, Vorläufe I:** 1. de Poorter/Schets (Belgien); **II:** 1. Mouris/Schep (Niederlande) ... 3. Müller/Kux (Chemnitz); **Finale:** 1. Mouris/Schep 15 Punkte, eine Rd. zur.: 2. Trusow/Markow 6, 3. Kowalew/Shmidt (alle Rußland) 5, zwei Rd.: 5. Risi/Marvulli (Schweiz) 20 ... 11. Müller/Kux 2.

**U23 - Madison:** 1. Kalz/Mohs (NRVg Luisenstadt/Erik Mohs (Milram) 21 Punkte, 2. Lighthart/Stroetinga (Niederlande) 13, 3. Bally/Perizzolo (Schweiz) 12.

**Steherrennen, Vorläufe I:** 1. Scholz (Notebooksbilliger), 2. Honig (Niederlande), 3. Vonhof (Schwabach); **II:** 1. Jörg (Schweiz) ... 3. Schwarzer (Bielefeld); **Finale:** 1. Timo Scholz hinter Peter Bäuerlein (Amberg), 2. Mario Vonhof h.Dieter Durst (Nürnberg) ... 5. Schwarzer h. Dippel.

**Derny, Vorläufe I:** 1. Markow (Rußland) ... 5. Vonhof; **II:** 1. Pronk (Niederlande) ... 6. Scholz; **Finale:** 1. Matte Pronk, 2. Iljo Keisse (Belgien), 3. Joos Pronk (Niederlande) ... 6. Scholz.

## Tim Reske punktete

Der nach drei Wertungsrennen im Deutschland-Cup der Schüler an dritter Stelle liegende Tim Reske (RV Iduna) hat für einen vorderen Platz in der Startreihe zu den Deutschen Meisterschaften wichtige Punkte geholt. Zunächst ging er am 3. November zum 2. Lauf der Panther-Cross-Serie in Braunschweig-Lehdorf an den Start und ließ allen Norddeutschen keinen Stich. Einmal in Schwung holte er dann einen Tag später im hessischen Lorsch zum großen Schlag aus. Nun hatten auch die Süddeutschen keine Chance gegen den flinken Berliner. Besser standen die Aussichten im Nachwuchsbereich der Querfeldeinfahrer an der Spree lange nicht.

## 50 Jahre Semper-Waldlauf



Seit 50 Jahren gibt es die Waldlaufmeisterschaft vom BRC Semper in den Müggelbergen. Im ungewohnten Metier bewährten sich erneut über 5 Runden am Teufelssee die Radsportler des Berliner Traditionsvereins. Mit dem Start des Berlin-Marathon-Teilnehmers Sterion Nedew (im Bild an der Spitze) war natürlich auch schon der Sieger gegeben.

Foto: Fanselow

# Die Tortur de Grand Ballon

Die Teilnahme von Aktiven der BSG Landesbank Berlin und des RV Iduna an der Etappenfahrt des RC Radsportfreunde Hattenheim wurde in diesem September zu einem wahren Härtetest. Die Aussicht auf die vor ihnen liegenden 1040 Kilometer mit 12 868 Höhenmetern, verursachte bei einigen zwar ein flaes Gefühl in der Magengegend, aber insgesamt waren alle recht zuversichtlich, das schwierige Unternehmen gut zu packen. Von Hatteshem ging es über den Rhein in das rheinhessische Hügelland und über die Deutsche Weinstraße nach Frankreich. Dort war am dritten Tag die Königsetappe zu bestehen. Bei einer Etappenlänge von über

142 km und 3040 Höhenmetern galt es nacheinander den Col du Kreuzweg (766 m), den Col de Sainte-Marie (772 m), den Col du Bonhomme (949 m), den Col du Loubach (977 m) und schließlich den Col de la Schlucht (1258 m) zu bezwingen. Und das alles bei Nässe und Kälte, die sämtliche Gliedmaßen schlotteln ließ. Die Berge und die Täler wurden von tiefen Wolken eingehüllt. So verschwand diese fantastische Landschaft der Vogesen in einer undurchsichtigen Nebelsuppe. Über die Route de Dretes, den Hahnenkamm blies der Wind eisig. Der Regen peitschte von der Seite in die Gruppe, die Tropfen stachen wie feine

Nadeln in die Gesichter. Klamme Finger hinderten bald am Schalten. Nicht alle hielten dem Kälteschock stand. Die Grand-de-Ballon-Tour wurde für alle zu einer wahren Tortur.

Zum Glück trat Wetterbesserung ein. Als es am achten Fahrtag wieder in Richtung Heimat ging, zeigte das Thermometer 17 Grad und ließ alle bis dahin erlittenen Strapazen vergessen. So fielen die letzten 127 Kilometer mit 875 Höhenmetern den meisten leicht, im Gegensatz zum Vorhergegangenen. Als dann das Trainingsgebiet der Hattenheimer erreicht war, rollte der Peleton über Neu-Isenburg, Goldstein, Schwanheim und Kelsterbach in heimatische Gefilde ein. Tosender Beifall empfing die gestreßten Radtouristen und schnell waren alle Unbilden vergessen. Bei köstlichem Gegrillten und manchen Schluck Hefeweizen kehrten den abgekämpften Radlern die Kräfte wieder, überwog die Freude darüber, die Tortur gut überstanden zu haben.

## RTF - Jahresgesamtwertung 2007 Berlin Formel A Fahrerwertung

Platz	ewig. Pl.	Name	Vorname	Verein	Punkte	Berlin-Pkt.
1	1	Peters	Günther	Zehlendorfer Eichhörnchen	555	160
2	15	Fricke	Jürgen	BSG Berliner Feuerwehr	430	198
3	21	Gillmeister	Kunibert	RV Berlin 1888	409	204
4	2	Hasse	Hans-Peter	RV Iduna	359	211
5	7	Bracklow	Ulf-Diethardt	RSV Spandau	342	171
6	14	Böttcher	Horst	RV Möwe-Britz	316	184
7	18	Höhle	Jürgen	RV Iduna	305	216
8	168	Meinke	Horst	RV Iduna	265	201
9	9	Kosewsky	Gerhard	RSV Spandau	265	188
10	4	Flaschka	Achim	RV Iduna	257	160
11	5	Wellner	Friedrich	RC Berliner Bär	254	160
12	176	Otto	Brigitte	RV Iduna	233	161
13	156	Otto	Albert	RV Iduna	229	157
14	28	Schönemann	Uwe	RV Iduna	228	129
15	30	Scholz	Alfred	RSV Spandau	227	165
16	68	Langner	Harald	RV Möwe-Britz	224	155
17	40	Doberenz	Werner	RV Iduna	221	178
18	6	Richter	Edgar	RV Iduna	220	69
19	73	Zerbel	Matthias	BRC Defekt	219	128
20	22	Belitz	Lothar	BSG Landesbank	207	154
21	44	Stube	Günter	BSG Landesbank	206	131
22	27	Sulies	Hans-Joachim	RSV Spandau	206	101
23	45	Lange	Peter	BSG Landesbank	204	112
24	131	Jalowski	Werner	BSG Berliner Feuerwehr	202	177
25	394	Winkelmann	Antje	RV Berlin 1888	201	137
26	25	Desbrosses	Alain	BSG Landesbank	200	129
27	69	Busch	Wilfried	BRC Defekt	197	145
28	17	Laukait	Horst	RV Iduna	193	114
29	61	Fuhrmann	Werner	RC Berliner Bär	190	139
30	33	Weidner	Wolfgang	RV Iduna	187	128
31	221	Klemm	Helmut	RC Charlottenburg	186	87
32	112	Bremer	Jürgen	BSG Landesbank	182	123
33	189	Lange	Klaus	RSV Spandau	181	155
34	11	Mailahn	Gerhard	RC Charlottenburg	180	78
35	58	Majonnek	Reinhard	RV Möwe-Britz	180	49
36	13	Mehlitz	Dieter	RC Charlottenburg	179	133
37	114	Busch	Renate	BRC Defekt	174	128
38	32	Knechtl	Heinz	RC Berliner Bär	173	127
39	31	Stolte	Werner	RV Iduna	171	145
40	77	Göckel	Heinz-Joachim	RV Berlin 1888	169	63
41	106	Schenk	Roland	BSG Landesbank	166	121
42	10	Flaschka	Monika	RV Iduna	165	84
43	34	Schulz	Peter	Marzahner RC	163	102
44	100	Raschke	Jutta	RV Iduna	162	106
45	57	Hohle	Klaus	BRC Defekt	157	128
46	66	Hendrichs	Michael	BSG Landesbank	152	88
47	72	Lehmann	Manfred	RSV Spandau	150	100
48	52	Klein	Dirk	Marzahner RC	149	110
49	8	Bachmann	Wolfgang	RC Berliner Bär	145	90
50	36	Faber	Alfred	BRC Defekt	142	105

## Sieg für einen Zugvogel

Hill to Hill von den Muggelbergen bis hin zu den Rauener Bergen war für gut 90 Teilnehmer bei Temperaturen um Null Grad eine ziemliche Herausforderung. Bald kristallisierte sich eine zwanzigköpfige Spitzengruppe heraus. Der Berliner Zugvogel Jörn Schwartzkopf bekam angesichts des nahenden Zieles offensichtlich Flügel und verwies den Exprofi Karsten Niemann vom shop4cross aus Potsdam auf den Ehrenplatz, um ganze acht Sekunden geschlagen. Vom gastgebenden Köpenicker SV Ajax verpaßte Klaus-Dieter Appelt den lange umstrittenen Sieg. Mit 32 s Rückstand schaffte er es trotzdem noch aufs Treppchen, ließ dabei manchen jüngeren Konkurrenten hinter sich.

**Hill to Hill des Köpenicker SV am 14.10.2007**  
 1. Jörn Schwartzkopf (BRC Zugvogel) 2:01:58 h, 2. Karsten Niemann (shop4cross) 8 s zur., 3. Klaus-Dieter Appelt (Köpenicker SV) 32 s, 4. Wowerat (OSC Potsdam) 42 s, 5. Noack (Team Prenzlrad) 459 s, 6. Drechsel (shop4cross) 1:07 min, 7. Poethke 1:11 min, 8. Hinze 1:13 min, 9. Dietze (alle Köpenicker SV) 1:41 min, 10. Henschen (MTB-Verein) 2:17 min, 11. Kalz (VfL Wolfsburg) 2:29 min, 12. Vögeding (RK Endspurt Cottbus) 2:35 min, 13. B. Appelt (Köpenicker SV) 3:50 min, 14. Hoffmann (Zehlendorfer Eichhörnchen) 5:08 min, 15. Schoknecht (RC Kleinmachnow) 5:09 min, 16. Mäde (OSC Potsdam) 5:11 min, 17. Tinius (RSC Wilhelmshorst) 5:12 min, 18. Piechowski (MTB-Verein) 5:46 min, 19. Schmidt (Zehlendorfer Eichhörnchen) 5:57 min, 20. Krug (Köpenicker SV) 6:12 min. Von 89 Gestarteten erreichten 77 das Ziel.

## Geschäftsstelle geschlossen

**Zum Jahreswechsel bleibt die BRV-Geschäftsstelle vom 24. bis 31. Dezember 2007 geschlossen.**

**Herausgeber/Anzeigenverwaltung:**  
 Berliner Radsport-Verband e.V., Paul-Heyse-Str. 29, 10407 Berlin, Tel.: 42 10 51 45, Fax: 42 10 51 46  
**Verantwortlicher Redakteur:** Hans Oeftger,  
 Sewanstr. 163, 10319 Berlin, Tel./Fax: 512 26 26,  
 Funk: 0162/131 40 23  
 Namentlich gekennzeichnete Artikel bzw. veröffentlichte Zuschriften müssen nicht der Meinung des Herausgebers entsprechen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos etc. wird keinerlei Gewähr übernommen.  
**Gesamtherstellung:** KARO-Druck,  
 Alt-Blankenburg 36, 13129 Berlin, Telefon: 474 34 76  
 e-mail: karodruck@arcor.de

## RTF - Jahresgesamtwertung 2007 Berlin Formel A Fahrerwertung der Frauen

Platz	Name	Vorname	Verein	Punkte	Berlin-Pkt.
1	Otto	Brigitte	RV Iduna	233	161
2	Winkelmann	Antje	RV Berlin 1888	201	137
3	Busch	Renate	BRC Defekt	174	128
4	Flaschka	Monika	RV Iduna	165	84
5	Raschke	Jutta	RV Iduna	162	106
6	Wolpert	Petra	RC Charlottenburg	134	101
7	Majonnek	Reinhild	RV Möwe-Britz	98	19
8	Post	Kerstin	BRC Semper	97	62
9	Zoll	Ingrid	RV Iduna	95	87
10	Oldenburg	Burglind	RV Möwe-Britz	76	51
11	Nürnberg	Ilona	BRC Semper	69	59
12	Grajkowski	Christiane	NRVg. Luisenstadt	62	46
13	Schade-Palzkil	Gisela	RV Iduna	61	40
14	Schulz	Ingeborg	Marzahner RC	60	38
15	Stukowske	Marlene	RVg Nord Berlin	59	40
16	Woschetzky	Manuela	NRVg. Luisenstadt	49	23
17	Gramsch	Tatjana	RC Berliner Bär	30	30
18	Weihe	Undine	RC Charlottenburg	27	17
19	Schmidt	Bettina	RV Iduna	26	16
20	Berthold	Cornelia	NRVg. Luisenstadt	25	19
21	Tröschel	Cornelia	RV Lichtenfelde-Steglitz	25	19
22	Hußlein	Stefanie	RC Charlottenburg	24	18
23	Jänichen	Susanne	BSG Landesbank	23	12
24	Stadler	Kornelia	RV Möwe-Britz	21	16
25	Richter	Sylke	ESV Lok Schöneeweide	21	7
26	Magro	Susann	RC Charlottenburg	20	8
27	Tessendorf	Christiane	RV Lichtenfelde-Steglitz	19	19
28	Leber	Birgit	RC Charlottenburg	14	10
29	Möhring	Theresia	RV Iduna	10	6
30	Ruhtz	Martina	NRVg. Luisenstadt	5	5

## RTF - Jahresgesamtwertung 2007 Formel A Neueinsteigerwertung

Platz	Name	Vorname	Verein	Punkte	Berlin-Pkt.
1	Winkelmann	Antje	RV Berlin 1888	201	137
2	Wolpert	Petra	RC Charlottenburg	134	101
3	Arnold	Egbert	RC Berliner Bär	128	89
4	Przybylsky	Wilfried	BSG Landesbank	119	52
5	Schmidt	Uwe	BSG Landesbank	80	49
6	Borchert	Thomas	RV Iduna	75	15
7	Pototzki	Jürgen	RSV Spandau	66	54
8	Kamen	Steffen	RV Möwe-Britz	53	43
9	Grunow	Daniel	ESV Lok Schöneeweide	53	20
10	Vetter	Thomas	BSG Landesbank	53	31
11	Schlömp	Bernd	RV Lichtenfelde-Steglitz	46	46
12	Heinz	Peter	BRC Defekt	42	36
13	Mai	Joachim	Marzahner RC	38	28
14	Weihe	Undine	RC Charlottenburg	27	17
15	Hußlein	Stefanie	RC Charlottenburg	24	18
16	Magro	Susann	RC Charlottenburg	20	8
17	Tessendorf	Christiane	RV Lichtenfelde-Steglitz	19	19
18	Kositzky	Wolfgang	NRVg. Luisenstadt	17	12
19	Meissner	Manfred	BRC Semper	14	10
20	Schwarzer	Horst	RV Iduna	12	12
21	Schaffrath	Jan	RSV Werner Otto	8	8

## Iduna-Titel beim Kühlenrennen

Traditionell beim Kühlenrennen im Grunewald in Sprengplatznähe wurden am 10. November 2007 die Vereinsmeistertitel des RV Iduna im Cross vergeben. Zum Glück blieb es trocken, die Kälte war beim flotten Renngeschehen nicht mehr groß zu spüren.

Bei den Männern gab es die Revanche zum Vorjahr. Fabian Pohl schüttelte in der letzten Runde seinen Begleiter Andreas Ciensky

ab. Dritter Martin Lipinski. Mit Sieg und Titel verabschiedete sich Daniel Lemke aus der Juniorenklasse.

Tim Reske fand bei den Schülern keinen ernsthaften Gegner, obwohl seine Konkurrenten lange alles daran setzten, es ihm schwer zu machen. Bei den Senioren holte sich Daniel Gabriel erstmals die Siegerschleife. Gerhard Wegner mußte eine klare Niederlage hinnehmen.

## Aus dem Märkischen

### Doppelerfolg für KED-Bianchi

Beim 2. Lauf zu den Kriteriumsmeisterschaften von Brandenburg in Neuenhagen schnappten die Gäste aus den Berlin den Titelanwärtern in der Elite den Sieg vor der Nase weg. Marcel Kalz gewann vor seinem Teamgefährten Julian Tucholl von KED-Bianchi. Dazu kamen noch Erfolge bei den Frauen durch Lydia Wegemund (RG Charlottenburg) und Christian Jäger (RV Berlin 1888) bei den Senioren vor Uwe Steffen (Köpenicker SV). Jugendsieger wurde Max Hommel (BTSC).

#### Kriterium in Neuenhagen am 16.9.2007

**Elite (41,4 km):** 1. Marcel Kalz 59:02 min, 2. Julian Tucholl (beide NRVg Luisenstadt), 3. Matthias Sellnow (Notebooksbilliger), 4. Richter (BTSC), 5. Lemme (Schäfer Shop/pack zu), 6. Thömel, 7. Seubert, 8. Spitzbarth (alle KED-Bianchi), 9. Fahr (Köpenicker SV), 10. Stork (RV Mindelheim).

**Junioren (41,4 km):** 1. Dennis Müller (RSC Cottbus) 1:01:29 h, 2. Nico Lobjinski (Templiner SV Lok), 3. Pascal Stolarczyk (BTSC), 4. Schulz (Sprinter Fredersdorf), 5. Pohl (SC Berlin), 6. Schulze (Luisenstadt) ... 9. Lerche (SC Berlin).

**Jugend (29,9 km):** 1. Max Hommel (BTSC), 48:42 min, 2. Stefan Morling, 3. Philipp Schiewig (beide RSC Cottbus) ... 7. Michaelis (BTSC), 10. Wünsch (AdW).

**Schüler (16,1 km):** 1. Felix Donath 24:32 min, 2. Florian Schröder (beide RSC Cottbus), 3. Matthias Bartel (RSV Blankenfelde), 4. Herklotz (RSV Werner Otto) ... 8. Hofmann (BTSC), 10. Appelt (Köpenicker SV).

**U13 (13,8 km):** 1. Robert Kessler (Erkneraner RC) 24:33 min ... 5. Schuster (SC Berlin).

**Senioren (34,5 km):** 1. Christian Jäger (RV Berlin 1888) 50:23 min, 2. Uwe Steffen (Köpenicker SV), 3. Enrico Busch (RT Borgsdorf), 4. Krug (Köpenicker SV), 5. Hager (RV 1888), 6. Herbrand (BRC Semper), 7. Wegner (RV Iduna).

**Frauen (13,8 km):** 1. Lydia Wegemund (RG Charlottenburg) 22:10 min, 2. Stine Hoffmann (AdW); **Junioren (13,8 km):** 1. Mandy Milow (Schwalbe Sachsen) 25:32 min, 2. Carolin Opitz (BTSC).

### Vater und Sohn Kalz unter sich

Zum Abschluß der Straßensaison kam es in Wriezen beim letzten Brandenburger Kriteriumslauf noch einmal zu dem immer wieder reizvollen Aufeinandertreffen der beiden Luisenstädter Vater Uwe und Sohn Marcel Kalz. Wie zu erwarten, bestimmten sie auch das Geschehen und machten das

Wie immer amtierte Dieter Lemke als Kampfrichter und Hans Stiglbauer übernahm die Preisgestaltung. Allen herzlichen Dank.

#### Idunameisterschaften im Cross am 10.11.2007

**Männer:** 1. Fabian Pohl, 2. Andreas Ciensky, 3. Martin Lipinski, 4. Unterberger, 5. Sommer, 6. Gehrman; **Junioren:** 1. Daniel Lemke. **Jugend:** 1. Nicolas Kehrer-Nacvarro.

**Schüler:** 1. Tim Reske, 2. Robert Radcliffe, 3. Mark Bögershausen; **U13:** 1. Mark Radcliffe.

Florian Laschinsky

## Die Gastgeber triumphierten

Eine seiner ersten wichtigen Amtshandlungen nach der Wahl war für den Radball-Fachwart Thomas Sabin die Wiederbelebung des Alfred-Lippert-Preises im Radball. Der junge Funktionär, selbst noch als Aktiver dabei und nun mit Torsten Selent aus Neubrandenburg auch einen neuen vielversprechenden Partner an seiner Seite, durfte sich dann auch gleich über tolle Gastgebererfolge freuen. Das Turnier für die Paare aus der 1. und 2. Bundesliga gewannen sie auf Anhieb. Denn Godehard Behnke mußte mit Tim Körner, der für den erkrankten Stammspieler Christian Rochler eingesprungen war, spielen. Ihm wünschen wir nach erfolgreicher Behandlung seiner schweren Erkrankung baldige Genesung und verbunden damit die von ihm sehnlichst erwünschte Rückkehr aufs Parkett.

In dem der Oberliga vorbehaltenem zweiten Turnier gaben Sabin/Selent einen weiteren perfekten Einstand und sicherten sich den Sieg. Hier kam es auch noch einmal zu einer Begegnung Vater und Sohn Sabin, denn der Altmeister sorgte dafür, daß der Frelstedter Günter Eisen nicht zuschauen mußte, nachdem dessen Stammpartner kurzfristig ausgefallen war.

Bei dem Treffen in der Turnhalle in der Utrechter Straße, ließ es sich Tommy Sabin auch nicht nehmen, seinen berühmten Vorgänger im Amt Dieter Horatschek mit einer Ehrenplakette für die in 37 Jahren als Fachwart geleistete Arbeit zu ehren, wobei besonders die Leidenschaft hervorgehoben wurde, mit der er diese Funktion mit Leben erfüllte.

Sein Nachfolger und alle Berliner Radballer der RVg Nord bedanken sich bei dieser Gelegenheit beim BRV und der Alfred-Lippert-Stiftung für die großzügige Unterstützung.

Am meisten freute sich das neue Nord-Team Sabin/Selent über den 4:0-Erfolg gegen den belgischen WM-Teilnehmer Peter Martens. Der mußte zwar auf seinen bewährten Partner Rudy Covent verzichten, fand aber in dem versierten Bundesligaspieler Robert Seidelt aus Zeitz einen ebenbürtigen Partner. Da das neue Paar auch auf Anhieb gegen die übrige starke Konkurrenz schnell

ins Spiel kam, war der Gesamtsieg nicht verwunderlich.

### 1. Turnier am 27. Oktober 2007

1. Sabin/Selent (RVg Nord II) 6 Spiele/29:8 Tore/18 Punkte, 2. Kolba/Wegmann (RSV Großkoschen) 6/26:19/13, 3. Dreyhaupt/Stary (KSC Leipzig) 6/27:21/13, 4. Pannach/Bossan

## Beinahe hätte es der Einrad-Vierer gepackt

Traditionell ging es am 28. Oktober 2007 wieder um den Alfred-Lippert-Pokal im Kunstradsport. Maïke Makowski (Spandauer RV) gelang es mit 282,30 Punkten in Einer-Kunstoffahren wieder eine Leistung vorzulegen, die zusammen mit den übrigen Wertungspunkten nach dem Reglement des Pokals ihr einen weiteren schönen Erfolg zum Abschluß des Jahres bescherte. Es war eine knappe Entscheidung, denn auch der Einrad-Vierer des Spandauer RV knüpfte nahtlos an die guten Leistungen dieser Saison an, belegte mit 280,85 Punkten den Ehrenplatz. Maïke Makowski reihte sich gemeinsam mit ihrer Partnerin Julia Schulze dann auch noch auf den dritten Platz der Einzelwertung ein. Beide erzielten im Zweier-Kunstoffahren 259,80 Punkte.

Die Vereinswertung ergab die unveränderte Reihenfolge. Der Spandauer RV gewann vor

(LRV Cottbus) 6/23:22/9, 5. Hellweg/Spink (RV Oberneuland) 6/16:16/4, 6. Martens/Seidelt (Gent/Zeitz) 6/13:21/4, 7. Behnke/Körner (RVg Nord I) 6/15:42/0.

### 2. Turnier am 3. November 2007

1. Sabin jun./T. Selent 6/33:11/18, 2. Tuppatsch/Jatzwauk (RSV Großkoschen) 6/15/27:13, 3. M. Selent/Schiemann (Demmin) 6/30:17/12, 4. Buchholz/Rogge (Lostau) 6/20:26/9, 5. Insel/Wenglorz (Brandenburg) 6/20:26/3, 6. Kretschmer/Dunkel (Hamburg) 6/19:31/3, 7. Eisen/Sabin sen. (Frelstedt) 6/18:43/3.

dem BRC Semper und dem RV Blitz Neukölln.

**Einzelwertung:** 1. Maïke Makowski (Spandauer RV) 289,80 Punkte aufgestellt/282,30 Punkte ausgefahren, 2. Vierer-Einrad Spandauer RV 289,80/280,85, 3. Julia Schulze/Maïke Makowski 264,80/259,8, 4. Julia Schulze 279,00/273,95, 5. Maïk Bode 275,60/255,91, 6. Mareike Schlaphoff 272,80/265,45, 7. Mareike Schlaphoff/Kim Woelke 253,80/243,21, 8. Maxi Woelke 245,80/238,29, 9. Kim Woelke 250,40/242,33, 10. Franziska Renner (alle Spandauer RV) 235,80/224,57, 11. Allyn Pilz (BRC Semper) 245,00/238,89, 12. Vanessa Herdlitschke 231,40/220,09, 13. Vivien Apelt 233,00/221,89, 4. Marc Franke (alle Spandauer RV), 15. Martin Müller (RV Blitz Neukölln) 226,80/223,11, 16. Nico Müller 230,60/214,27, 17. Lea Muggelberg 227,20/213,84, 18. Celina Amberg 215,60/213,55, 19. Annika Franke (alle Spandauer RV) 218,60/215,00.

Außer Konkurrenz Vierer Frauen Spandauer RV 300,80/290,90.

Halbfett gedruckte Punkte = persönliche Bestleistung.

## Neues vom RV Lichterfelde-Steglitz

Kein Glück mit dem Wetter und das zum wiederholten Male hatte der RV Lichterfeld-Steglitz bei seinem Wolfgang-Knade-Gedenkrennen am 27. Oktober 2007 im Industriepark Großbeeren. Wie üblich startete ein Paarfahren, zu dem acht Mannschaften erschienen waren und dem widrigen Wetter trotzten. Nach 15 km waren alle heil und ohne Sturz im Ziel. Als Sieger passierten Stefan Kretschmer mit Andreas Thede die Linie vor Matheo Thölken/Klaus-Dieter Schlick und Cornelius Sudau mit Gerd Dähne. Anschließend ging es ins Vereinslokal zur Siegerehrung in gemütlicher Runde. Vorsitzender Hans-

Joachim Schubert überreichte den Wanderpokal, Siegerschleifen und Bänder. Dann stärkte man sich am Buffet, saß noch lange bei Fachgesprächen zusammen.

## Gelungener Ausstellungsbesuch

Der großen Radsport-Ausstellung im Museum des Teltow statteten 14 Mitglieder, animiert durch die umfangreiche Berichterstattung über die Schau, am 10. November 2007 einen Besuch ab. Gemeinsam mit Werner Ruttkus, der die Idee zu einer solchen Präsentation des Radsports in einer gelungenen Ausstellung umsetzte, nahmen wir die Exponate in Augenschein. Dieser informative Ausflug klang mit einem Mittagessen am Kaminfeuer in Zech am See stimmungsvoll aus.

E.S.

## Weltcup-Punkte eingefahren

Deutschland hat beim Behindertensport-Weltcup anlässlich der Panamerika-Spiele seine Spitzenposition behauptet. Mit dazu beigetragen hat die Sehbehinderte Michaela Fuchs mit ihrer Tandempartnerin Sonja John vom RC Charlottenburg. Mit 1:14,6 min bestätigten beide trotz kurzfristiger Vorbereitung ihre Klassezeit von 1:14,0 min anlässlich der WM im August. Das war diesmal Platz 2 hinter den Weltmeisterinnen aus England. Damit sind die beiden Charlottenburgerinnen ihrem großen Ziel, einem Start bei den Paralympics 2008 in Peking, wieder ein großes Stück näher gekommen.

### ➔ Vater und Sohn Kalz ...

Ende des Rennens einmal mehr unter sich aus. Vater Uwe mußte dabei aber diesmal Sohn Marcel den Vortritt lassen.

Weitere Berliner feierten mit Lydia Wegemund (RG Charlottenburg) bei den Frauen, mit Carolin Opitz (BTSC) bei den Juniorinnen sowie Julie Gudlowski (AdW) bei den Schülerinnen letzte Saison-erfolge.

Bei den Junioren gab es sogar einen vierfachen Triumph der Hauptstädter. Theo Reinhardt (SC Berlin) führte das erfolgreiche Quartett als Sieger ins Ziel.

### Rund in Wriezen am 3.10.2007

**Elite (42 km):** 1. Marcel Kalz (KED-Bianchi), 2. Uwe Kalz (VfL Wolfsburg), 3. Martin Reimer (LKT Brandenburg), 4. Dargatz (SV Harleshausen-Kassel), 5. Meier (LKT Brandenburg), 6. Thömel (KED-Bianchi), 7. Pohl (Notebooksbilliger), 8. Seubert (KED-Bianchi), 9. Seiler (AdW), 10. Luttuschka (LKT Brandenburg).

**Junioren (42 km):** 1. Theo Reinhardt (SC Berlin), 2. Arne Kenzler (BTSC), 3. Julius Marquardt, 4. Bernhard (beide SC Berlin), 5. Dehmel (RSC Cottbus), 6. Juhas (SC Berlin), 7. Pidun (RSC Cottbus), 8. Seiler (AdW).

**Jugend (28 km):** 1. Michel Koch (RSC Cottbus). **Schüler (21 km):** 1. Florian Schröder, 2. Felix Donath, 3. Maximilian Stier (alle RSC Cottbus) ... 5. Schachmann (Marzahner RC).

**U 13 (14 km):** 1. Alexander Becker (Sprinter Fredersdorf) ... 6. Schuster (SC Berlin), 10. Schreiber (AdW).

**U 11 (7 km):** 1. Max Wolter (Templiner SV Lok), 2. Lukas Tuzschke (RK Endspurt Cottbus), 3. Pascal-Steven Schultz (Marzahner RC).

**Senioren (28 km):** 1. Toralf Baumgarten (VfL Wolfsburg), 2. Enrico Busch (RT Borgsdorf), 3. Klaus-Dieter Appelt ... 8. Krug, 9. Steffen (alle Köpenicker SV).

**Frauen (16,8 km):** 1. Lydia Wegemund (RG Charlottenburg), 2. Susi Tosch (Motor Company Toyota), 3. Julia Fehring (RV Dortmund).

**Juniorinnen (16,8 km):** 1. Carolin Opitz (BTSC); **WJ (16,8 km):** 1. Victoria Kovalova (RSC Cottbus) ... 9. Brecht (AdW); **Schülerinnen (14 km):** 1. Julie Gudlowski (AdW).

## Pokale aus dem Wendland

Bei einer Senioren-Rundfahrt im Wendland feierte Jörn Hoffmann (Foto) von der BRC Semper einen seiner schönsten Erfolge in dieser Saison. War im Vorjahr der Sieg im abschließenden Einzelzeitfahren herausgesprungen, so gab es diesmal noch eine Steigerung. Indem er erneut Schnellster



gegen die Uhr wurde, reichte das zusammen mit den Platzierungen aus den vorangegangenen Etappen, um sich als Gesamtsieger feiern zu lassen. Gemeinsam mit Nico

Wittenberg (Semper) und Björn Kuhn (RSV Werner Otto) bildete das Trio im Wendland das Team Berolina und eroberte hinter der RG Uni Hamburg und dem Team Westpoint einen beachtlichen dritten Platz.

Bei der 1. Etappe in der Innenstadt von Dannenberg ging es rund um den Marktplatz. Trotz eines glimpflich verlaufenen Sturzes nach dem Rennen, war Nico Wittenberg weiter im Team, das mit seinen Platzierungen noch alle Hoffnungen auf ein gutes Abschneiden hegen konnte.

Voller Tatendrang wurde dann auf der 2. Etappe ein neuer Rundkurs von 3,8 km in Angriff genommen, bei dem 20 Runden zu fahren waren. Enge Straßen und entsprechend auch die Kurven stellten bei teilweise schlechtem Belag besondere Anforderungen. So suchten die Berliner ihr Heil auch bald in Alleinfahrten, um Stürzen im Feld zu entgehen. Doch die Versuche scheiterten an der wachsenden Konkurrenz. So spitzte sich alles auf den Zielspurt zu, den Jörn Hoffmann nach hartem Kampf auf dem ansteigenden Schlußabschnitt gewann. Nico Wittenberg hielt Tuchfühlung zu seinem Vereinskameraden und eroberte noch den 4. Platz.

Zuversichtlich startete das Trio zum abschließenden Zeitfahren über 20 km auf einer mit knackigen Anstiegen gespickten Strecke. Bei starkem Gegenwind war Jörn Hoffmann aber wie vor einem Jahr wieder in seinem Element und wiederholte seinen Sieg von 2006. Damit wurde er auch Rundfahrtsieger und führte das Team Berolina mit Nico Wittenberg (17. Platz) und Björn Kuhn (18.) auch in der Mannschaftswertung mit Rang 3 aufs Treppchen.

## Schorschel bleibt unvergessen

Die vorgezogene Zusammenkunft der Mitglieder der Interessengemeinschaft der Radsportler der ehemaligen BSG Post Berlin fand wieder ein bemerkenswertes Echo. Die Terminverschiebung war erforderlich geworden, um nicht zu sehr in die Nähe des Treffs der Ehemaligen am 27. Januar 2008 während des Sechstagerrennens zu geraten. Wie zu erfahren war, freuen sich alle schon heute riesig auf diese Begegnung am Sonntagabend im Velodrom.

Bereits zum 12. Male kam man nun in der Gaststätte Arena zusammen. Über den Besuch zeigte sich Gastgeber Heiner Lüdke hoch zufrieden. Diese überwältigende Teilnahme wertete er zugleich als weitere Wertschätzung für den am 6. Juli 2007 im Alter von 76 Jahren verstorbenen Georg Stoltze. Als langjähriger Weggefährte Schorschels, seit dessen Wechsel 1963 zur BSG Post Berlin, zeichnete er noch einmal dessen Lebensweg nach. Ausgehend von Großvater Georg, einem großen Förderer des Radsports in Erfurt, über Vater Georg - gemeinsam mit Bruder Walter erster Radball-Europameister 1928 - bis hin zu Georg Stoltze, den Steher-Weltmeister von 1960, vor allem aber den unvergleichlich bescheidenen Sportsmann, dessen Hilfsbereitschaft im Kreise der aufmerksamen Zuhörer gut bekannt war, setzte er in den Mittelpunkt. Seine glänzenden sportlichen Erfolge waren in diesem Kreise ja wohl bekannt. Geschätzt

wurde Georg Stoltze auch im Beruf als Kraftfahrzeug-Ingenieur bei der Deutschen Post von allen seinen Mitarbeiter. Nach seiner Laufbahn lag ihm der Nachwuchs sehr am Herzen, ihm widmete er lange seine ganze Aufmerksamkeit.

Heiner Lüdke versäumte auch nicht, den Sportfreunden Ulli Manthey sowie Nalle Wolfgang Kohn dafür zu danken, daß sie in der für Schorschel leider so schweren Zeit der letzten Monate, wertvolle Hilfe leisteten und der sich aufopfernd um ihn bemühten Lebensgefährtin Ulla Hoffmann dabei hilfreich zur Seite standen. Ulla Hoffmann war bis zur letzten Stunde stets fürsorgend an seiner Seite.

Heiner Lüdke übermittelte den Versammelten auch den Dank der Töchter Birgit und Peggy für die überwältigende Anteilnahme beim Abschied von ihrem Papa. Alle gedachten noch einmal in einer Schweigeminute dieses großartigen Sportlers und bescheidenen Menschen.

Mit den Worten: „Mit diesen Ausführungen mußten wir akzeptieren, der Tod gehört zum Leben!“ widmete sich Heiner Lüdke dann noch einmal anderen Themen, zunächst den Geburtstagskindern des Jahres. Von Ete Zwadzki (85) über Horst Pump, Klaus Meyer, Frank Eisele, Eberhard Hawelitschek und Horst Zeidler - alle feierten den 75. - Horst Kappel, Franz Pärschke, Dietrich Stichel, Ulli Manthey, Wolfgang Weigt und Dieter von der Heyde begingen den 70. Geburtstag.

## Spendenfreudige Veteranen

Die Altmeister der BSG Turbine Gaswerke, allesamt Schüler des legendären Rudi von der Heyde, legen schon seit geraumer Zeit Wert auf Traditionen. So war ihnen auch ein von Horst Zeidler und seiner Gattin Renate organisiertes Treffen selbstredend das Kommen wert. In angenehmer Atmosphäre der Cafeteria Campus in Berlin-Friedrichsfelde-Karlshorst beherrschte der Radsport von einst und heute die angeregten Gespräche, zu der sich auch die früheren Konkurrenten aus zahlreichen anderen Berliner Vereinen eingefunden hatten. Vom BRV waren Präsident Wolfgang Scheibner, sein Vize Michael Drabinski und Straßenfachwart Gerd Blum der Einladung gerne gefolgt, ebenso wie Sixdays-Pressechef Werner Ruttkus, dessen Anfänge bei Semper und Turbine lagen.

Mit seinem Lichtbildervortrag über die von ihm gestaltete Ausstellung in Wünsdorf anlässlich 111 Jahre Rund um Berlin, die obendrein in die Geschichte des Radsports im Teltow führt und umfassend aus der Historie der Sechstagerrennen berichtet, sollte ein Anstoß dazu gegeben sein, die Exponate einmal vor Ort persönlich in Augenschein zu nehmen.

Riesenbeifall und einhellige Zustimmung fand einmal mehr Bernd Köhl, der in treffenden Worten den Radsport und seine Rolle in fragwürdigen Kommentaren und Veröffentlichungen über Doping in den Medien ins rechte Licht rückte.

Um dem Nachwuchs ihre Verbundenheit zu bekunden, übergaben die Altmeister den Meistern von Morgen und ihrer Kids-Tour eine Spende von 100,- Euro, die bei einer spontanen Sammlung zusammengekommen war.

Cheforganisator Horst Zeidler und seinen Mitstreitern gebührt Dank für diesen gelungenen Treff, bei dem stellvertretend für viele Wolfgang Scheibner, Werner Ruttkus, die von-der-Heyde-Brüder Dieter und Michael sowie Rolf Mittelstädt für ihren nimmermüden Einsatz im Dienste des Radsports in Berlin mit einem speziellen Dankeschön bedacht wurden.

Übrigens, das Buffet war ausgezeichnet, Leckerbissen aus Thüringer Küche mundeten allen vorzüglich. Und fleißig wurde dann auch das Tanzbein geschwungen, nach den Klängen, für die Bodo Dorneburg sorgte.

Beim Seniorenrennen in Hohnstedt (2.9.), das an dem Gedenkstein für Erich Schulz vorbeiführte, wurde ein Blumengebinde zur Erinnerung an den großartigen Post-Radsportler niedergelegt.

Bei der Begrüßung vom Pressechef der Sixdays Werner Ruttkus, warb Lüdke nachdrücklich für die Ausstellung in Wünsdorf, mit der dieser mit der Präsentation des Radsports im Teltow einen tiefen Einblick in die Geschichte unserer Sportart vermittelt. Ein Besuch bis Jahresende ist sehr empfehlenswert.

Zum Abschluß seiner Ausführungen gab Heiner Lüdke erneut der Hoffnung Ausdruck, daß es schon bald ein fröhliches Wiedersehen mit vielen am Sonntag (27. Januar 2008) beim 97. Berliner Sechstagerrennen im Velodrom geben wird.



## Amtliche Bekanntmachungen

Berliner Radsport Verband e.V.  
 Geschäftsstelle: Paul-Heyse-Str. 29/IV · 10407 Berlin  
 Telefon: 421 051 45 · Telefax: 421 051 46,  
 www.berlin-radsport.de · e-mail: info@berlin-radsport.de

Dienstag 9.00 bis 13.00 Uhr  
 Donnerstag 14.00 bis 19.00 Uhr  
 Freitag 9.00 bis 13.00 Uhr  
 Redaktionsschluß:  
 15. des laufenden Monats

## Mit stolzer Bilanz wieder zu Lok

Schon einmal gab es Radtouristen in einer BSG Lok in Pankow. Das war Manfred Grätz zu verdanken, der dort in der Sektion Radsport sich für das Leistungsradwandern stark machte, wie touristische Betätigung im DRSV genannt wurde. Alle zwei Wochen trafen sich Gleichgesinnte seit 1988 zu Fitnesstouren. Die gut einhundert vereinslosen Teilnehmer waren der Kern einer immer aktiver werdenden Gruppe. Darunter waren auch Sportkameraden vom RC Berliner Bär mit Wolfgang Bachmann aus Westberlin. Manfred Grätz organisierte 1989 die erste Tour Rund um Berlin, erneut mit Beteiligung aus dem anderen Teil der Stadt. Nachdem 1990 die BSG Lok Pankow aufgelöst wurde, fanden die Radtouristen bei der BSG Post eine neue Heimat. Mit den dort organisierten Sportlern wurde noch zweimal zu Rund um Berlin gestartet. Leider war den Aktionen keine Zukunft beschieden und so löste sich mit der Post-Sektion auch die RTF-Gruppe auf. Rund um Berlin wurde nun eine Herzensangelegenheit für Friedrich Wellner, der diese Veranstaltung beim BRV ansiedelte. Sie wird am 20. Juli 2008 zum 19. Male ausgerichtet. Manfred Grätz und seine Gruppe wechselte mit neun Mitgliedern zum SC Berlin. Die vier Jugendlichen zog es allerdings schnell zum Rennsport. Von ihnen schaffte es dann Andreas Nöring bis in die Berliner Stadtauswahl. Wir gestandenen RTFler schafften es 2001 zu einer Vorstellung in der Zeitung der Bundesversicherung für Angestellte. Dort stand Interessantes über uns unter dem vielsagenden Titel „Zehn Aufrechte, die buckeln und treten“. Bis heute haben immer noch fünf aus der BSG Post Freude an den Touren: Angelika Arz, Manfred Grätz, Mathias Neef, Heiko Schüler, Wolfgang Wallich. Dazu kommen noch Roland Listner und Michael Mielke. Bei unserer sportlichen Betätigung haben wir viele schöne und anspruchsvolle Veranstaltungen besucht. Neben den normalen RFT beteiligten wir uns an Radmarathons und Supercups in Deutschland, dem Europacup in der

Schweiz, Österreich und Deutschland. Der Dolomiten-Marathon in Italien, Samson-, Großglockner- und Öztaler-Marathon in Österreich waren unvergeßliche Erlebnisse. Dazu kamen Fahrten in Polen. Höchste Anforderungen stellten Non-Stop-Touren Trondheim-Oslo (540 km), Bordeaux-Paris (640 km) und Touren bei der Internationalen Friedensfahrt sowie in Petersburg, Moskau, Athen, Rom, Oslo und sogar auf Kuba. Dabei hatten wir das große Glück, beim Super-Cup in Bimbach 1993 mit dem Meistbeteiligungspokal ausgezeichnet zu werden. In dem Jahr erwarben sechs von uns auch ein Super-Cup-Trikot. Unsere kleine Gruppe bot seit 1994 vier, seit 2000 sechs Permanente Radtourenfahrten ab Bernau an, täglich nach Streckenplan zu fahren. Seit 1997 gehören geführte Permanente dazu. Auf den Spuren des Urklassikers Rund um Berlin begaben wir uns ab 1995 bisher viermal auf die 333 km lange Strecke. Dabei viele Gäste, die von Eva Grätz stets super versorgt wurden. In diesem Jahr gab es zum achten Male die Märkische Weichseleiszeit-RFT von Bernau zur Oder und zurück, stets mit guter Resonanz. Es entsprach stets dem bei uns herrschenden guten Gemeinschaftssinn, daß die Familienangehörigen und Freunde unserer Aktiven uns bei der Organisation vorzüglich unterstützten. So waren auch Non-Stop-Touren zu Familienbesuchen über 285 km ins Erzgebirge oder 360 km in den Thüringer Wald keine Besonderheit. Später kam dann noch eine Ostseetour dazu. Aber alle diese positiven Seiten unseres Sports konnten wir im SC Berlin nicht an jene vermitteln, die sich aus welchen Gründen auch immer aus dem Rennsport zurückzogen. Wer im Leistungssport keine Rolle mehr spielte, folgte unseren Werbungen leider nicht. Wir hätten gerne auch langsamere und ungeübtere Neulinge bei uns Tourenfahrern aufgenommen. Dabei haben wir uns gern an den stolzen Erfolgen dieses Vereins erfreut, bei dem in all den Jahren viele erfolgreiche Rennfahrer nach erfolgter Grundausbildung zu



Inzwischen haben Heiko Schüler, Manfred Grätz, Wolfgang Wallich und Mathias Neef - hier auf dem Fichtelberg - den Trikotwechsel vollzogen.

## Jahreshauptversammlung 2008 des BRV

Die Jahreshauptversammlung des Berliner Radsport-Verbandes findet am 23.02.2008 im Hotel ESTREL statt.

Allgemeine Anträge zur JHV bitte rechtzeitig zur Kenntnisnahme vorlegen.

Die Antragsfrist endet am 23.12.2007.

Satzung §9 Pkt. 3:

Anträge müssen mit schriftlicher Begründung mindestens acht Wochen vor der JHV der Geschäftsstelle des BRV vorliegen. Später eingehende Anträge können nur dann behandelt werden, wenn Ihre Dringlichkeit durch die JHV-Hauptversammlung mit Zweidrittel-Mehrheit der abgegebenen Stimmen anerkannt wird.

Die Einladung mit der Tagesordnung erfolgt fristgemäß.

Christine Mähler

## Vereinsleiter-Sitzung

Zu der Hauptausschuss-(Vereinsleiter) Sitzung am 17. Januar 2008 in der BRV-Geschäftsstelle wird hiermit eingeladen. Beginn 19.00 Uhr

1. Finanzlage des BRV
2. Vorbereitung der JHV des BRV
3. Verschiedenes

Die Einladung gilt nur für die Mitglieder des Hauptausschusses (Vereinsleiter) oder deren amtliche Vertreter. Im Verhinderungsfall ist eine Vollmacht für einen anderen Vertreter vorzulegen.

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen  
 Wolfgang Scheibner, Präsident

Spitzenathleten heranwachsen. Besondere Hochachtung empfinden wir für den unermüdbaren Klaus Wagner, der nun schon über Jahrzehnte den Nachwuchs mit großem Erfolg betreut. Ständig scharf er um die 40 Kinder um sich und weicht sie in das schwere Radsportmetier ein.

Während unserer Zeit beim SC Berlin sahen wir viele Mitglieder kommen und gehen. Dem Rennsport des Vereins blieb kaum einer treu. Wegen des daher fehlenden Vereinslebens, was eine wesentliche Voraussetzung für die Zukunft des Radsports darstellt, löste sich die RTF-Abteilung nach 15 Jahren auf.

Manfred Grätz wäre aber nicht Manfred Grätz, ein Mann mit einem großen Herzen für den Radsport, würde er nicht auch schon einen Neuanfang verkünden. Künftig wird er bei der ESV Lokomotive Schöneweide seinem Sport nachgehen und hofft dabei möglichst viele Gleichgesinnte zu finden. Denn diese werden nicht nur als Begleiter auf den Radtouren gebraucht, sondern um auch die großen Vorhaben gut abzuwickeln. Denn am 24. Mai 2008 steht die RTF Bernau-Oder-Bernau unter der Regie von Manfred Grätz auf dem Programm, dazu sechs Permanente RTF ab Bernau nunmehr bei ESV Lok Schöneweide, der Kreis ist damit geschlossen.

Aufgeschrieben nach der Bilanz des RTF-Experten Manfred Grätz



# Adressen der Berliner Radsport-Vereine im BRV



**Internetadressen der Vereine siehe:  
[www.berlin-radsport.de/ber/vereine/](http://www.berlin-radsport.de/ber/vereine/)**

## **RC Berliner Bär e.V.**

1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Friedrich Wellner, Holzstr. 16, 13359 Berlin, Telefon: 437 24 906, Fax 437 24 907. Sitzung jeden 1. Mittwoch im Monat, 19.00 Uhr, Waldklaus, Eichkampstr. 156, Schmetterlingsplatz.

## **RV Berlin 1888 e.V.**

1. Vorsitzender: Michael von der Heyde, Thaeerstr. 44, 10249 Berlin, Telefon: 427 11 76. Geschäftsstelle: Wolfgang Scheibner, Bismarckstr. 102, 10625 Berlin, Telefon: 312 83 70, Fax: 312 17 68. Sitzung: jeden Freitag 20.00 Uhr „Haus des Sports“ Gitschiner Straße 48-49, Ecke Böcklerstr., 10969 Berlin, Telefon 615 73 73.

## **RV Blitz Neukölln 1894**

1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Alfred Henze, Schirpitzer Weg 7, 12355 Berlin, Telefon: 681 11 33, Fax: 66 52 90 53 Training: Mo. 18.45-21.45 Uhr Einradfahren, Mi., Do., Fr. 17.00-21.45 Uhr Kunstradfahren, Kopfstr. 55, 12053 Berlin.

## **RC Charlottenburg e.V.**

1. Vorsitzender: Hein-Detlef Ewald, Sakrower Kirchweg 70, 14089 Berlin, Telefon: 365 52 89, Fax: 368 02 620, Geschäftsstelle: Friesenhaus 1 auf dem Olympiagelände, Hanns-Braun-Straße, 14053 Berlin, Telefon: 30 81 05 58, Fax: 30 81 05 57. Geschäftszeit: Montag 18-20 Uhr. Sitzung jeden Montag um 19 Uhr Schüler/Jugend/Junioren; 20 Uhr Frauen/Männer/Senioren in der Geschäftsstelle.

## **RSV Spandau e.V.**

1. Vorsitzender: Hartwig Stöckigt, Wilzenweg 21, 13595 Berlin, Telefon: 362 24 86; Sitzung jeden 2. Dienstag im Monat 19.30 Uhr, Gasthaus Havelkrug.

## **SVg Zehlendorfer Eichhörnchen**

1. Vorsitzender: Karsten Podlesch, Telefon: 45 08 18 35, Fax: 45 08 18 36. Geschäftsstelle: Norbert Flor, Fritz-Erler-Allee 112, 12351 Berlin, Tel./Fax: 603 31 31, Handy: 0160 / 501 40 96. Fachwart RTF: Bernd Springner, Falkenstr. 48, 14532 Stahnsdorf, Tel. 03329/699 088

## **Schöneberger RV Iduna 1910 e.V.**

Ehrenvorsitzender: Prof. Dr. R. Leschber, 1. Vorsitzender: Horst Laukait, Sodener Str. 28, 14197 Berlin, Telefon 823 51 28, Fax 824 60 32. Geschäftsstelle und Kasse: Wolfgang Riese, Ahornallee 20 B, 16548 Glienicke, Telefon: 033056 / 424 88, Fax 033056 / 424 89. Sitzung: 14tägig freitags, 19 Uhr, im „Sport-Casino Schöneberg“, Priesterweg 2, 10829 Berlin, Telefon: 781 37 25.

## **Spandauer RV 1891 e.V.**

1. Vorsitzender: Joachim Schlaphoff, Bredliner Weg 21b, 13591 Berlin, Telefon: 367 95 45. Geschäftsstelle: Heike Müller, Müllerstr. 4, 13585 Berlin, Telefon 364 37 872. Training: Di. 17-20 Uhr, Mi. 18-21 Uhr, Do. 18-21.30 Uhr. Astrid-Lindgren-Schule, Südekumzeile 5, 13591 Berlin. Sitzung: jeden 3. Dienstag im Monat, 20 Uhr, Sportcasino „Staaken“, 13591 Berlin.

## **BRC Semper 1925 e.V.**

Ehrenvorsitzender: Heinz Münchau, 1. Vorsitzender: Wolfgang Rapsch, Pekrunstr. 61, 12685 Berlin, Telefon: 541 54 73. Geschäftsstelle: Manfred Meißner, Franz-Jacob-Str. 14, 10369 Berlin, Tel. 97 13 880. Internet: BRCSemper1925.de. Sitzungen: jeden 1. bis 4. Mittwoch eines Monats, 18.00 Uhr bzw. 19.00 Uhr, Haus Kiezspinne, Schulze-Boyssen-Str. 38.

## **Köpenicker Sportverein-Ajax e.V.,**

Allende-Sportplatz, Wendenschloßstr. 50, 12559 Berlin, Postanschrift Radsport-Abteilungsleiter: Olaf Krug, Mittelheide 72, 12555 Berlin, Tel.: 030 / 65 26 07 26.

## **NRVg Luisenstadt**

Ehrenvorsitzender Alfred Witte. 1. Vorsitzender: Peter Scheunig. Geschäftsstelle: Cornelia Berthold, Havelkorso 165, 16565 Lehnitz, Telefon: 03301 / 2013 83 oder 0174 / 90 53 175, Fax: 03301 / 20 13 85. Sitzung: jeden Montag 19 Uhr, „Zum Doppelochsen“, Pätzer Str. 17, Ecke Gradestr.

## **RV Möwe Britz**

Ehrenvorsitzender Wolfgang Strauß; 1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Siegfried Freier, Fenchelweg 66 A, 12357 Berlin, Tel. 606 56 34, Fax: 603 65 96, [www.moewe-britz.de](http://www.moewe-britz.de) Sitzung: jeden 1. und 3. Mittwoch, 19 Uhr, Gaststätte „Zum Doppelochsen“, Pätzer Straße 17, 12359 Berlin, Tel. 62 90 36 38.

## **Mountain-Bike Verein Berlin e.V.**

1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Dirk Bormann, Am Irissee 4, 12349 Berlin, Telefon: 703 07 78, Handy: 0172-397 77 76, Fax: 435 60 665. E-mail: [dirk.bormann@t-online.de](mailto:dirk.bormann@t-online.de), Internet: [www.mtb-verein-berlin.de](http://www.mtb-verein-berlin.de). Weitere Ansprechpartner: Anke Glaser, Tel. 383 05 707 und Christian Akrutat, Tel. 347 06 398. Treffen: Jeden 1. Montag im Monat, 19.00 Uhr im Jugendklub „Schloß 19“, Schloßstraße 19, Charlottenburg.

## **RVg Nord Berlin e.V.**

1. Vorsitzender: Klaus Stäbler, Cecilengärten 24, 12159 Berlin, Telefon: 859 67 108, Fax: 795 21 20. Geschäftsstelle: Gerd Wolschke, Sonnenblumenweg 15a, 16548 Glienicke/Nordbahn, Handy: 0172-394 16 33. Sitzung: jeden 1. Montag, 19.30 Uhr im Restaurant „Pfefferkorn“, Transvaalstr. 25, 13351 Berlin, Tel. 45 97 30 26. Radballtraining: Turnhalle Utrechter Str. 25, Mittwoch und Freitag 19-22 Uhr; Turnhalle Neues Ufer 6, Dienstag 19-22 Uhr.

## **RSV Werner Otto e.V.**

1. Vorsitzender: Werner Otto, Telefon: 916 52 46, Fax: 916 56 15. Geschäftsstelle: Velo-Sport „Werner Otto“, Pastor-Niemöller-Platz 8, 13156 Berlin. Sitzung: Jeden 2. Dienstag im Monat 19.00 Uhr im in der Advent-Gemeinde, Eichenstr. 61, 13156 Berlin Internet: [www.rsvwernerotto.de](http://www.rsvwernerotto.de) und [www.ottobikes.de](http://www.ottobikes.de).

## **SC Berlin, Abt. Radsport**

1. Vorsitzender: Jürgen Lippold Tel. 0172 / 3097349. Vereinsheim Sportforum Weißenseer Weg 51-55, 13053 Berlin, Tel./Fax: 97 17 20 93, Geschäftszeit: Montag 15-16 Uhr, Dienstag 17-18 Uhr, Mittwoch 10-12 Uhr. Sitzung: jeden ersten Montag eines Monats ab 19 Uhr.

## **BRC Defekt 1902 e.V.**

1. Vorsitzender/RTF-Fachwart: Alfred Faber, Schwedenstraße 5, 13357 Berlin, Tel. 492 10 81. Geschäftsstelle: H. Lambrechts, Letzkauer Steig 8, 13503 Berlin, Tel. 030 / 43 66 70 03.

## **RV Lichterfelde-Steglitz**

1. Vorsitzender: Hans Schubert, Moselstr. 67, 15827 Blankenfelde, Telefon: 0337 / 937 19 64, Geschäftsstelle: Anneliese Karbowy, Hindenburgdamm 99, 12203 Berlin, Telefon: 711 65 06, Fax: 75 47 89 90. Sitzung: jeden 1. und 3. Freitag, 20 Uhr, Kantine des VFK Südwest, Ostpreußendamm 85b, Lichterfelde-Süd. Jugend trifft sich 30 Minuten vor Sitzungsbeginn.

## **TSV Tempelhof-Mariendorf e.V., Abt. Radsport**

Abt.-Leiter: Helmut Stiller, Marmaraweg 14, 12109 Berlin, Tel. 030/703 10 06

## **PSV Olympia Berlin e.V.**

Abteilung Radsport, Kirschweg 23, 12524 Berlin. 1. Vorsitzender Henrik Kuchno, geb Schulze, Rennsportwart Lars Scheer, Bautzener Platz 3, 10829 Berlin, Tel.: 0163 / 250 51 59

## **BRC Zugvogel 1901**

Ehrenvorsitzender: Walter Fechner. 1. Vorsitzender: Jörg Wittmann, Tel. 0179/206 51 48, Fax: 01805-624562-13570; [j.wittmann@berlin.de](mailto:j.wittmann@berlin.de); Geschäftsstelle: Ralph Wittmann, Straße am Falkenberg 37, 12524 Berlin, Tel. 030 / 673 38 36; Fax: 069 1330 312 97 09; Sitzung: freitags 19.30 Uhr, Haus des Sports, Gitschiner Str. 48-49, Ecke Böcklerstr., Telefon: 615 73 73; [www.brc-zugvogel.de](http://www.brc-zugvogel.de)

## **BSV AdW Berlin, Abt. Radsport**

1. Vorsitzender: Karsten Wiewald, Hellersdorfer Straße 103, 12619 Berlin, Telefon: 562 98 351. 2. Vorsitzender: Guido Heinze. Geschäftsstelle: Radsport-Heinze, Forsthausallee 26, 12437 Berlin, Telefon: 532 70 98.

## **BSG Berliner Feuerwehr – Abt. Radsport**

1. Abteilungsleiter: Andreas Ohlwein, Sodener Str. 24, 14197 Berlin, Telefon: 821 67 00, Fax: 827 010 26, e-mail: [andreas.ohlwein@arcor.de](mailto:andreas.ohlwein@arcor.de), Funk: 0172 / 305 75 54. Versammlung: Gaststätte „Zum Vereinseck“ in Berlin-Tempelhof, Friedrich-Franz-Str./Ecke Friedrich-Wilhelm-Str.

## **BSG Landesbank Berlin, Abt. Radfahren**

1. Abteilungsleiter: Lothar Belitz, Klausahager Weg 3A, 13467 Berlin, Telefon: 405 39 116.

## **ESV Lok Berlin-Schöneeweide, Sekt. Radfahren**

Sektionsleiter: Torsten Nelde, Fercher Str. 26, 12629 Berlin, Tel. 998 56 52, Funk 0177 / 89 85 652. Treffpunkt jeden ersten Freitag im Monat 18.00 Uhr Turnhalle Adlergestell 143, 12439 Berlin.

## **Skiclub Pallas, Sparte Radfahren**

1. Vorsitzender, Jörg Ziegenhagen, Thrasoltstr. 17, 10585 Berlin, Telefon: 341 59 75.

## **Marzahner Radsportclub Berlin '94 e.V.**

1. Vorsitzender / Geschäftsstelle: Michael Lemke, Geraer Ring 51, 12689 Berlin, Telefon: 930 23 504, Fax: 930 23 518.

## **Berliner TSC e.V., Abt. Radsport**

Vorsitzender: Bernhard Rechel. Geschäftsstelle: Paul-Heyse-Str. 25, 10407 Berlin, Telefon: 421 17 45 Fax über TSC-Zentrale: 423 21 11. Sitzung: Jeden ersten Montag im Monat um 18.00 Uhr.

## **Weltraumjogger Berlin e.V., Abt. Radsport**

Alexander Dierig, Falkenseer Str. 28, 14621 Schönwalde, Tel.: 03322 / 424 88 80.

## **TuS Neukölln 1865 e.V., Abt. Radsport**

Geschäftsstelle: Lipschitzallee 29, 12351 Berlin, Tel.: 030 / 68 75 756 (Do. 19 - 21 Uhr)

## **FSG Sportclub Lilienthal e.V., Abt. Radsport**

Kay Döring, Welterpfad 14b, 12277 Berlin, Tel. 030 / 721 32 97.

## **TSV Berlin-Wittenau 1896 e.V., BMX-Abteilung**

Abteilung BMX-Carsten Kraft; Geschäftsstelle: Senftenberger Ring 12, 13439 Berlin, Telefon: 415 68 67, Fax: 415 71 68.

## **Downhill Berlin e.V.**

Vorsitzender Rene Feuerstacke, Erich-Weinert-Str. 34, 15711 Königs Wusterhausen, Tel. 0171/476 13 43.